

Ein Projekt von



PROGRAMMHEFT



SCHULKINO WOCHEN

HAMBURG

17. - 21. November 2014

2014

**Kinovorstellungen
Lehrerfortbildungen
Kinoseminare**

Inhalt

Grußworte	3
Herzlich willkommen!	4
Themenschwerpunkt: Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft	5
Themenschwerpunkt: Erster Weltkrieg	5
Themenschwerpunkt: Grenzgänger	5
Lehrerfortbildungen	6
Weiterführende Informationen zur Filmarbeit	8
Begleitmaterial zu den Filmen	36
Projekt „Filmhochschule trifft Schule“	36
Besondere Vorstellungen	37
Kinoadressen	38
Lageplan	39
Informationen für Ihre Planung / Kontakt / Impressum	40
Filmregister alphabetisch	41
Programmübersicht	42

Filmprogramm (Filmregister auf S. 41)

Filme ab Vorschule	9
Filme ab Klasse 1	10
Filme ab Klasse 2	11
Filme ab Klasse 3	13
Filme ab Klasse 4	16
Filme ab Klasse 5	18
Filme ab Klasse 6	20
Filme ab Klasse 7	21
Filme ab Klasse 8	22
Filme ab Klasse 9	26
Filme ab Klasse 10	31
Filme ab Klasse 11	34

Auftaktveranstaltung: Deine Schönheit ist nichts wert



Wir freuen uns besonders, zur Eröffnung der siebten SchulKinoWoche Hamburg mit „Deine Schönheit ist nichts wert“ den neuen Film von Regisseur Hüseyin Tabak zeigen zu können. Schon dessen letztes Projekt „Das Pferd auf dem Balkon“ begeisterte 2013 die Hamburger Schulklassen und Lehrkräfte.

Für ein Filmgespräch nach der Auftaktveranstaltung haben wir den Regisseur in den Kinosaal eingeladen. So bekommen die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mehr über den Film, seine Produktionsbedingungen und Hintergründe zu erfahren. Zudem werden wir vor der Vorführung die Projektpartner der SchulKinoWoche vorstellen.

Die Veranstaltung findet am Montag, den 17. November um 9.30 Uhr in den Zeise Kinos statt. Alle Informationen zum Film und zu weiteren Vorführungen während der SchulKinoWoche finden Sie auf Seite 18. „Deine Schönheit ist nichts wert“ ist Teil des Hamburger Themenschwerpunktes „Grenzgänger“ (s. S. 5).

Grußworte

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

schon vor 100 Jahren gab es erste Filmvorführungen außerhalb von Schulräumen. Das war allerdings eher zwangsläufig so, denn in den Schulen gab es keine Vorführmöglichkeiten. Außerdem stand die Pädagogik dem damals noch neuen Medium Film eher ablehnend gegenüber.



Das hat sich zum Glück im Laufe des vergangenen Jahrhunderts ins Gegenteil gewandelt. Die technischen Möglichkeiten erlauben heute den Einsatz von Filmen in jedem Klassenraum. Und dennoch werden wieder sehr viele Schülerinnen und Schüler zum siebten Mal während der SchulKinoWoche Hamburg den Klassenraum mit dem Kinosaal tauschen. Durch die große Leinwand und den perfekten Sound kann man ganz anders in ein Filmgeschehen eintauchen und die ganze Bandbreite der Emotionen erleben.

Aber der Kinobesuch kann Teil des Unterrichts sein. Das zeigen schon die Themenschwerpunkte der diesjährigen SchulKinoWoche. Parallel zum „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“ widmen sich eine Reihe von Filmen der Durchdringung unserer Gesellschaft mit digitalen Technologien und ihren Auswirkungen auf die Arbeits- und Freizeitwelt. Ein weiterer Schwerpunkt sind Filme zum Ersten Weltkrieg, passend zu dessen Ausbruch vor 100 Jahren. Der dritte Themenbereich „Grenzgänger“ führt uns zum Leben in Hamburg mit der aktuellen Flüchtlingsproblematik.

Der Unterricht zu diesen Themen wird durch den Kinobesuch sicherlich lebendiger und intensiver. Damit dieser nicht ganz übliche Unterricht mit guten Voraussetzungen starten kann, hat unser Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung zusammen mit VISION KINO wieder ein großes Paket zur Unterstützung der Lehrkräfte bei der Planung und Durchführung des Unterrichts geschnürt. Dafür möchte ich allen Beteiligten meinen besonderen Dank aussprechen.

Ich möchte die Hamburger Lehrkräfte ermuntern, in dieser Woche den Lernort Kino in ihren Unterricht zu integrieren. Die Kinobesuche im Rahmen dieser Veranstaltung werden als Unterrichtszeit anerkannt.

Den Kooperationspartnern, besonders VISION KINO, und dem Projektteam danke ich herzlich für ihr Engagement.

Ties Rabe
Senator für Schule und Berufsbildung

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Lehrerinnen und Lehrer,**

es ist wieder so weit: Der Saal verdunkelt sich, Getuschel, Spannung, Stimmen verstummen und alle schauen erwartungsvoll auf die große Leinwand – Film im Kino ist immer ein Erlebnis. In dieser besonderen Atmosphäre tauchen die Zuschauenden ein in eine andere Welt, gewinnen neue Eindrücke und lassen sich emotional berühren. Doch Film kann noch mehr: Kinoerlebnisse und Filmbilder wirken nach, regen immer wieder neue Gedanken an und lösen nachhaltige Lernprozesse aus – Film- und Medienkompetenz verstärkt diese Eindrücke und Lernprozesse. Aus diesem Grund steht VISION KINO für die Vermittlung von Film- und Medienkompetenz, für einen geschulten Blick auf das bewegte Bild und seine Wirkung.



Hiermit möchte ich Sie nun zu den alljährlich stattfindenden SchulKinoWochen einladen, eines der größten Filmbildungsangebote Europas. Getragen von VISION KINO und durch die Unterstützung aller Kultusministerien sowie zahlreicher Kooperationspartner auf Landesebene konnte das bundesweit etablierte Projekt 2013/14 Rekorde feiern: Mehr als 700.000 Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte besuchten eine Filmvorführung in einem der 767 beteiligten Filmtheater. Den lokalen Kooperationspartnern und Unterstützern gilt an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank. Gemeinsam mit ihnen wird jedes Jahr aufs Neue ein beeindruckendes Programm geboten, mit Sonderreihen, Lehrerfortbildungen, Filmgesprächen und Kinoseminaren. Seit der Gründung 2005 setzt sich VISION KINO für eine stärkere Wahrnehmung des Kinofilms in Bildungszusammenhängen ein. Nachhaltig unterstützt und gefördert wird VISION KINO durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), die Filmförderungsanstalt (FFA) sowie die „Kino macht Schule“ GbR. Welche besondere Bedeutung einer ausgewogenen Film- und Medienerziehung eingeräumt wird, verdeutlicht die Übernahme der Schirmherrschaft durch Bundespräsident Joachim Gauck.

Gerne informieren wir Sie auf unsere Homepage www.visionkino.de auch zu unseren Publikationen und anderen Projekten, wie dem Kongress „Film – Kompetenz – Bildung“, der vom 3. bis 5. Dezember 2014 in Köln stattfindet.

Ich freue mich, Sie mit unseren Projekten für die Filmbildung zu begeistern und hoffe, dass die SchulKinoWochen Ihre Schülerinnen und Schüler zur thematischen und ästhetischen Auseinandersetzung mit dem Medium Film anregen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen viel Spaß beim Eintauchen in eine andere Welt und beim Lernen mit dem bewegten Bild. Vorhang auf im Klassenzimmer Kino!

Ihre

Sarah Duve
Geschäftsführerin VISION KINO

Herzlich willkommen zur SchulKinoWoche Hamburg!

Wir freuen uns, Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler vom **17. bis zum 21. November 2014** zum siebten Mal in 18 Kinos der Stadt begrüßen zu dürfen. Erneut erwartet Sie ein filmisch und pädagogisch wertvolles Programm aus ausgewählten Spiel-, Dokumentar-, Animations- und Kurzfilmen aus aller Welt für alle Klassenstufen.

Mit 52 Titeln bieten wir Ihnen nicht nur ein rekordverdächtig breites Filmangebot, sondern setzen mit unserer Auswahl wie gewohnt auch thematische Schwerpunkte.

Anlässlich des 100. Jahrestages des Ausbruchs des **Ersten Weltkriegs** ist in Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ein hochwertiges Programm entstanden, das auch in Anbetracht der aktuellen Weltpolitik Relevanz besitzt. Hier zeigen wir unter anderem ein historisches Kurzfilmprogramm, das im Kino durch einen Pianisten live musikalisch untermauert und von einem erfahrenen Referenten begleitet wird. Die Filme sind während des Ersten Weltkriegs entstanden, vereinen Propaganda und Wochenschauen und eröffnen so einen historischen Blick auf die Materie.

Mit einem Filmprogramm zum „**Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft**“ werden wir uns mit der Frage beschäftigen, inwiefern digitale Technologien unseren Alltag durchdringen und welche Chancen und Risiken dabei für unsere Gesellschaft entstehen. Zu einigen der Filmvorführungen dieses Schwerpunkts haben wir Forscher eingeladen, die den Schülerinnen und Schülern Fachfragen zu Themen wie künstliche Intelligenz, Hackermoral und die Zukunft der Technologie beantworten werden. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Der eigens für die SchulKinoWoche Hamburg kuratierte Programmfokus „**Grenzgänger**“ versammelt schließlich Filme, die sich mit den Themen Migration, Flucht und Asyl auseinandersetzen.

Auch abseits der Schwerpunkte werden viele der über 230 Filmvorführungen in **Kinoseminaren** medienpädagogisch von erfahrenen Referenten begleitet. Film-schaffende stehen in ausgewählten Vorstellungen für Filmgespräche zur Verfügung und bieten den Kindern und Jugendlichen spannende Einblicke in die Entstehungsgeschichte ihrer Filme.

Des Weiteren bieten wir den **Fremdsprachenkursen** Filme im englischen, französischen und spanischen Original mit Untertiteln an. Ebenso wird es wieder Vorstellungen mit erweiterten Untertiteln für Hörgeschädigte geben. Auf Anfrage können wir auch Veranstaltungen mit Audiodeskription organisieren. Kontaktieren Sie hierfür bitte unser Projektbüro.

Da auch in diesem Jahr wieder fast alle Lichtspielhäuser unserer Stadt an der SchulKinoWoche Hamburg teilnehmen, können wir Ihnen kurze Anfahrtswege garantieren (s. Lageplan S. 39). Wir freuen uns, mit dem Hansa Filmstudio, das 2013 wegen technischer Umbauten aussetzen musste, nun auch wieder ein Kino im Bezirk Bergedorf dabeizuhaben.

Wie gewohnt stellen wir Ihnen kostenfrei **pädagogisches Begleitmaterial** zur Verfügung, mit dem der Kinobesuch im Unterricht vor- und nachbereitet werden kann. Denn uns geht es nicht nur darum, einen spannenden Vormittag im Kinosaal zu ermöglichen – wir möchten den Schülerinnen und Schülern helfen, bewegte Bilder und ihre Wirkungsweisen zu verstehen, den Film als Kunstwerk und das Kino als kulturellen und sozialen Lernort zu begreifen.

Die **Fortbildungen** für Lehrerinnen und Lehrer im Vorfeld der SchulKinoWoche Hamburg bieten wir erneut in Kooperation mit dem Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung (LI) an. Neben Fortbildungen zu Filmgeschichte und Filmanalyse wird es passend zum Schwerpunkt „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“ um den „Remix“ von Videos als künstlerisches Ausdrucksmittel gerade junger Menschen gehen (mehr Informationen hierzu ab S. 6).

Ganz besonders möchten wir auf unsere Website www.schulkinowoche-hamburg.de hinweisen, auf der wir viele zusätzliche Informationen gesammelt haben, die über dieses Programmheft weit hinausreichen. Dort finden Sie alle Angaben zu den Filmen und unserem Programm sowie zusätzliches pädagogisches Begleitmaterial zum Download. Sie können sich die Filme nach Alphabet, Klassenstufen, Fächern und Kinos sortiert anzeigen lassen. Wir haben für Sie zu jedem Film Begleitmaterial, Trailer und Website verlinkt und zahlreiche weiterführende Informationen zur Filmbildung, zur Recherche von Begleitmaterial und zu verwandten Angeboten zusammengetragen.

Zudem können Sie sich bequem online für alle Veranstaltungen unseres diesjährigen Programms anmelden. **Achtung: Die Anmeldung beginnt wie gewohnt am 10. September!**

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken des Programmhefts und der Website, einen interessanten Kinobesuch sowie anregende Diskussionen mit Ihren Schülerinnen und Schülern.

Mit herzlichen Grüßen,

Hanna Schneider & Lili Hartwig
Ihr Team der SchulKinoWoche Hamburg



Themenschwerpunkt Erster Weltkrieg



2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Von Historikern als „Urkatastrophe“ des 20. Jahrhunderts bezeichnet, verwickelte der Krieg im Lauf

von vier Jahren insgesamt 40 Länder in kriegerische Handlungen und prägte maßgeblich den weiteren Verlauf der neueren Geschichte.

Im Rahmen der SchulKinoWochen 2014 zeigen die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und VISION KINO ein Programm mit Filmen, die sich mit der Vorgeschichte und dem Verlauf des Kriegs sowie seinen Folgen aus Sicht der westeuropäischen Gesellschaften widmet.

Die Titel des Sonderprogramms spiegeln die Bandbreite filmischer Aufarbeitungen des Kriegs, aber auch den damaligen Zeitgeist wider, aus dem sich die großen Konfliktlinien des 20. Jahrhunderts bereits ablesen lassen.

Die SchulKinoWoche Hamburg zeigt mit „Im Westen nichts Neues“ von 1930 einen immer noch sehr eindrucksvollen Antikriegsfilm, der sich exemplarischen Kriegsgeschehnissen auf dem Schlachtfeld widmet. Um den Blick auf die gesellschaftlichen Zustände allgemein zu lenken, bieten wir zwei Werke an, die sich mit gesellschaftlichen Rahmenbedingungen vor und während des Ersten Weltkriegs auseinandersetzen: die Literaturverfilmung „Der Untertan“ sowie „Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“. Weiterhin präsentiert wird ein Programm mit Kurz-, Dokumentar- und Werbefilmen, die während des Ersten Weltkriegs entstanden sind und damit einen historischen Blick auf die Geschehnisse ermöglichen. Die Vorführung wird durch den Pianisten Werner Loll live musikalisch untermalt und von dem erfahrenen Referenten Dr. Philipp Stiansny begleitet.

In einer Matinee des Abaton Kinos am 2. November um 13 Uhr haben Lehrkräfte außerdem die Möglichkeit, in Vorbereitung auf die SchulKinoWoche Hamburg ein leicht abgeändertes Kurzfilmprogramm mit Filmen aus dem Ersten Weltkrieg zu sehen. Die Veranstaltung wird von Referent Dr. Joachim Paschen und Pianist Werner Loll begleitet. Am 9. November um 10.45 Uhr findet eine zweite Matinee statt, in der „Im Westen nichts Neues“ gezeigt wird. Der Eintritt für Lehrkräfte ist frei. Bitte melden Sie sich über das Projektbüro an.

Themenschwerpunkt Grenzgänger



Spätestens seit im März 2013 eine Gruppe von etwa 300 Flüchtlingen aus dem vom Bürgerkrieg erschütterten Libyen über die italienische Insel Lampedusa nach Hamburg kam, sind die Themen Flucht, Migration und Asylsuche präsent in unserer Stadt. Die Männer kämpfen für ein dauerhaftes Bleiberecht. Während ihr Flüchtlingsstatus von offizieller

Seite nicht anerkannt wurde, brachten ihnen Kirchenverbände, gemeinnützige Vereine, Künstler sowie Teile der Bevölkerung Solidarität und Unterstützung entgegen. Notunterkünfte entstanden in Kirchen und Kulturzentren, Anwohner spendeten Kleidung und Nahrungsmittel und die breite Öffentlichkeit wurde durch Demonstrationen und Medienberichterstattung aufmerksam gemacht.

Nicht zuletzt aus diesem aktuellen Anlass bieten wir im Rahmen der SchulKinoWoche 2014 das speziell für Hamburg kuratierte Sonderprogramm „Grenzgänger“ an. Die Filme des Programms erforschen verschiedene Aspekte der Problematik: die kulturellen Konflikte von Migranten, die Schicksale jugendlicher Flüchtlinge und den Umgang der Gesellschaft damit. Die Filme sollen eine Auseinandersetzung mit diesem wichtigen, politisch kontroversen Thema im Unterricht anregen und so eine Diskussionsgrundlage schaffen. Einige Vorstellungen werden durch erfahrene Referenten direkt im Kino medienpädagogisch begleitet. Zudem erwarten wir Gäste, die sich in der Hamburger Flüchtlingshilfe engagieren und die den Schülerinnen und Schülern nach den Vorführungen ihre Fragen beantworten. Das Programm besteht aus neun Spiel- und Dokumentarfilmen: „Almanya – Willkommen in Deutschland“, „Angst essen Seele auf“, „Camp 14 – Total Control Zone“, „Can't Be Silent“, „Deine Schönheit ist nichts wert“, „Der Junge Siyar“, „Hoppet – Der große Sprung ins Glück“, „Sputnik“ und „Wadim“.

Themenschwerpunkt Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen zeigt VISION KINO ein Filmprogramm zum „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“.

Die Filme bieten alters- und fächerübergreifende Zugänge, um sich im Unterricht aktiv mit der digitalen Gesellschaft als einer Gesellschaft im Umbruch auseinanderzusetzen. Sie zeigen, inwiefern digitale Technologien unseren Alltag durchdringen, wie sie die Arbeitswelt und das Freizeitverhalten prägen und welche neuen Möglichkeiten sich dadurch ergeben. Das Programm widmet sich zugleich auch den gesellschaftlichen Folgen der digitalen Revolution und der Frage, wie Wissenschaft und Forschung diese Entwicklungen mit neuen Lösungen vorantreiben. Bei der SchulKinoWoche Hamburg kommen folgende Titel zum Einsatz: „Disconnect“, „Hacker“, „Her“ und „Ralph reichts“. Zu einigen Vorführungen erwarten wir Wissenschaftler zu Filmgesprächen.

Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des „Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft“ gefördert. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Weitere Informationen finden Sie unter www.digital-ist.de.

Analyse und Besprechung eines Kinofilms im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 28

- ▶ Montag, 27.10.2014, 14.30–18.30 Uhr im Abaton Kino, Allendeplatz 3
- ▶ Montag, 3.11.2014, 15.30–18.30 Uhr, Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Beltgens Garten 25, Raum E02
- ▶ Montag, 10.11.2014, 15.30–18.30 Uhr, Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung (IfBQ), Beltgens Garten 25, Raum E02

THEMA

Filmerleben ist kein passiver Vorgang. Jeder Filmzuschauer verarbeitet die verschiedenen Stilmittel und Methoden der Darstellung (Schauspiel, Mise en Scène, Kameraführung, Sounddesign und Montage) im Moment des Filmerlebens unterschiedlich. Trotzdem gibt es Gemeinsamkeiten und Überschneidungen in der Wahrnehmung bestimmter Motive und Stilmittel. Sie sollen in der Fortbildung herausgearbeitet und gemeinsam analysiert werden. Dazu werden unterschiedliche Methoden vorgestellt. Außerdem können die Lehrkräfte darüber diskutieren, wie sich ein Kinobesuch in den Unterricht integrieren lässt und wie man eine gemeinsame Filmsichtung vor- und nachbereiten kann.

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Einführung in die Analyse von Filmen liefert das Werkzeug für den Umgang mit Filmen im Unterricht. Beim ersten Termin sichten die Teilnehmer gemeinsam einen Film, beim zweiten Treffen werden filmische Herangehensweisen untersucht und dem aktuellen Stand der Filmtheorie entsprechende Analyseansätze sowie Methoden erklärt. Am Abschlussstag wird besprochen, wie Kinobesuche in den Unterricht eingebettet werden können, wo es geeignetes Unterrichtsmaterial gibt und wie man es nutzt. Außerdem erläutert die Dozentin Methoden der Filmvermittlung: Wie spricht man über Film mit Schülerinnen und Schülern?

REFERENTIN

Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin. Kuratorin für die dokumentarfilmwoche hamburg und das Internationale KurzFilmFestival Hamburg. Leiterin der KurzFilmSchule sowie des Mo&Frieze KinderKurzFilmFestivals.

HINWEIS

Im Rahmen der Fortbildung wird exemplarisch der Film „Kreuzweg“ (S. 32) analysiert, der auch während der SchulKinoWoche zu sehen ist.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1415L8701
Ihre Anmeldung gilt verbindlich für alle drei Termine!

Everything Is a [Material For a] Remix! Aktuelle Formen des Remix am Beispiel von Onlinevideos

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen
MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

- ▶ Mittwoch, 29.10.2014, 15.00–19.00 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Straße 3, Raum 210

THEMA

Im Zentrum der Lehrerfortbildung stehen Remixvideos und ihre aktuellen medienkulturellen Bedingungen. Dank der allgegenwärtigen digitalen Technologie können nahezu alle vorliegenden kulturellen Erzeugnisse zu möglichem Ausgangsmaterial für einen Remix werden. Das heißt, dass prinzipiell jeder Filme, Fotografien, Zeichnungen, Sounds, Texte, Musik etc. digitalisieren, sampeln, mischen sowie neu kombinieren und über die entsprechenden digitalen Plattformen im Internet publizieren kann. Daher bezeichnen viele Medien- und Kulturtheoretiker die gegenwärtige Kultur als Remixkultur. In den 1960er-Jahren zuerst im Medium der Musik entstanden, wurde der Remix dann auch zunehmend in der Bildenden Kunst, im Film und in Fernsehproduktionen verwendet. Die Fortbildung wird zunächst auf die geschichtliche Entwicklung, die Theorie und Ästhetik des Videoremix eingehen, bevor in einem zweiten Schritt dann filmanalytische Übungen folgen. Fragen können sein: Welche Formen des Remix kennen wir und wo tauchen sie auf? Welche ästhetischen Verfahren und Artikulationsformen des Remix können wir unterscheiden? Was sind geschichtliche Traditionslinien des Remix? Warum gelangt das zuvor eher marginalisierte Verfahren in der heutigen Medienkultur zu solch großer Bedeutung? Welches Wissen wird mit den Remixarbeiten artikuliert und kommuniziert?

ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung soll sowohl einen ersten Überblick über die vielfältigen Formen des Remix als auch Einblicke in seine historischen Vorläufer geben. Sie wird dabei an Beispielen thematisieren, wie die (Geschichte der) Remixvideos im Schulunterricht eingeführt und besprochen werden kann.

REFERENTEN

Dr. Manuel Zahn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich Medienpädagogik und Ästhetische Bildung der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Universität Hamburg, freier Filmvermittler und freier Mitarbeiter der KurzFilmSchule Hamburg.

HINWEIS

Die Fortbildung wurde passend zum Themenschwerpunkt „Wissenschaftsjahr 2014 – Die digitale Gesellschaft“ konzipiert.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1415L8801



Online-Fortbildungen zur Filmarbeit in Schulklassen

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen

MAX. TEILNEHMERZAHL: unbegrenzt

► Jeweils **donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr**

FILME LESEN LERNEN

Die Fortbildung besteht aus vier Modulen à 90 Minuten und vermittelt kompakte, an Schulrealität orientierte Kenntnisse und Methoden zur Filmanalyse im Unterricht. Die einzelnen Themen werden anhand von klassischen und zeitgenössischen Filmausschnitten verdeutlicht. Am Rande werden auch Ideen zum produktions- und handlungsorientierten Umgang mit Film vorgestellt.

BASICS (30.10.2014, IQSH-Nr.: ITO 0400)

Grundlagen der Filmanalyse: Bildebene (Einstellungsgrößen, Kameraperspektiven, Licht- und Raumgestaltung etc.) und Tonebene (Geräusche und Musik)

FILMISCHE ERZÄHLSTRATEGIEN: DIE EXPOSITION (6.11.2014, IQSH-NR.: ITO 0401)

Erzählen ohne Worte. An den Beispielen von „Fenster zum Hof“ und „Falling Down – Ein ganz normaler Tag“ wird deutlich, wie komplexe Informationen rein visuell vermittelt werden.

LITERATUR UND FILM (13.11.2014, IQSH-NR.: ITO 0402)

Klassische und zeitgenössische Beispiele dienen dazu, Zugänge und Methoden eines adäquaten Umgangs mit Literaturverfilmungen im Unterricht vorzustellen. Mögliche Beispiele: „Emil und die Detektive“, „Der Herr der Ringe“, „Krabat“, „Die Welle“, „Effi Briest“.

FILMISCHE ERZÄHLSTRATEGIEN: VISUELLES KONZEPT UND MONTAGE

(20.11.2014, IQSH-NR.: ITO 0403)

Im letzten Modul werden filmische Gestaltungsmöglichkeiten eines Handlungsverlaufes, des dramatischen Spannungsbogens sowie der Charakterisierung und Entwicklung von Figuren vorgestellt. Mögliche Beispiele: „Billy Elliot – I Will Dance“, „Vincent will Meer“, „Ein Tick anders“, „Ziemlich beste Freunde“, „The Artist“, „Eine verhängnisvolle Affäre“.

REFERENT

Der Referent der Online-Seminare ist Manfred Rüssel, Filmpädagoge, Autor und Lehrer.

HINWEIS

Die Online-Fortbildungen sind eine gemeinsame Veranstaltung von VISION KINO und der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) in Kooperation mit dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein.

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über die Website des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH): www.iqsh.de. Sie können sich auch für Einzelmodule anmelden.



Institut
für Qualitätsentwicklung
an Schulen
Schleswig-Holstein



Filmgeschichte im Unterricht

ZIELGRUPPE: Lehrkräfte aller Fachrichtungen an weiterführenden Schulen

MAX. TEILNEHMERZAHL: 30

► Mittwoch, 5.11.2014, 15.00 – 19.00 Uhr, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung, Felix-Dahn-Straße 3, Raum 210

THEMA

Seit seiner Entstehung ist der Film immer auch ein Produkt seiner Zeit. In ästhetischen Konventionen verdeutlichen sich gesellschaftliche Normen und Vorstellungen, Stereotype und Vorurteile machen die Leinwand zum Spiegel ihres Entstehungskontexts. Technische, soziale und mediale, aber auch politische Entwicklungen prägen die Filmgeschichte. Die Fortbildung möchte der Frage nachgehen, wie Film und seine Geschichte einen Einstieg in verschiedene Themenfelder bieten können. Gleichsam soll die Filmgeschichte auch als Medien-geschichte genauer betrachtet werden. Schließlich wird die Fortbildung vermitteln, wie diese Fragestellungen in verschiedene Unterrichtsbereiche integriert werden können.



ZIELE DER FORTBILDUNG

Die Fortbildung soll das bisher wenig im Schulunterricht eingesetzte Thema der Filmgeschichte genauer vorstellen und Einbindungsmöglichkeiten für den Unterricht aufzeigen. Es werden

zunächst die wichtigsten Phasen der Filmgeschichte erklärt sowie ein kurzer Überblick über die Theorie der Filmgeschichte gegeben. Im zweiten Teil soll anhand von ausgewählten Beispielen die Integration der Filmgeschichtsvermittlung in den Unterricht genauer erforscht werden. Hierbei geht es weniger darum, fertige Unterrichtseinheiten zu entwerfen, als vielmehr darum Werkzeuge zu vermitteln, die einen Einsatz von Filmgeschichte erleichtern. Ebenso werden Recherchemöglichkeiten zur Filmgeschichte im Unterricht vorgestellt.

REFERENTINEN

Hanna Schneider, Film- und Literaturwissenschaftlerin, Leiterin der SchulKinoWoche Hamburg und Mitarbeiterin des Internationalen KurzFilmFestivals Hamburg sowie Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin, Leiterin des Michel Kinder und Jugend Filmfests Hamburg, Kuratorin der dokumentarfilmwoche hamburg und Leiterin der SchulKinoWoche Hamburg.

HINWEIS

Im Rahmen der Fortbildung werden folgende Filme aus dem Programm der SchulKinoWoche Hamburg besprochen: „Angst essen Seele auf“ (S. 26), „Kurzfilmprogramm: Erster Weltkrieg“ (S. 33), „Im Westen nicht Neues“ (S. 29).

ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über das Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung. Veranstaltungsnummer im TIS: 1415L8901

Infos zur Arbeit mit Film in der Schule

WEITERE FORTBILDUNGEN ZUR ARBEIT MIT FILM IN DER SCHULE FINDEN SIE HIER:

- ▶ **Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg**, <http://li.hamburg.de/medien/>
- ▶ **Kinofenster**, www.kinofenster.de/veranstaltungen-rubrik/fortbildung-1
- ▶ **Mediennetz Hamburg**, www.mediennetz-hamburg.de
(„Aktivitäten“ -> „Workshops/Seminare“ -> „Film/Video“)
- ▶ **Bundesverband Jugend und Film e. V.**, www.bjf.info/bjf/term.htm

Ab dem 1. September 2014 findet die **neue Fortbildungsreihe „KinoFilmGeschichte“** im Metropolis-Kino statt. An sieben Terminen werden jeweils ab 19.00 Uhr wichtige Werke der Filmgeschichte gezeigt. Dazu führen Referenten aus der Hamburger Filmvermittlungslandschaft in einen Themenabend ein und moderieren ein anschließendes Filmgespräch hinsichtlich möglicher Unterrichtsbezüge. Die Reihe wurde in Kooperation des Arbeitsbereiches Medienpädagogik und Ästhetische Bildung an der Fakultät für Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg, des Kommunalen Kinos Metropolis und des Medienreferats am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung konzipiert. Sie richtet sich an Lehrkräfte, die Filmanalyse oder -produktion im Unterricht einsetzen.

Die Veranstaltungen müssen über TIS einzeln gebucht werden: Nr. 1415S8001 bis Nr. 1415S8007. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen. Für die Teilnahme wird ein Materialgeld von 4 Euro pro Abend erhoben.

PRAXISLEITFÄDEN VON VISION KINO

Schule im Kino – Ein Leitfaden für Lehrkräfte

VISION KINO bietet interessierten Lehrkräften kostenlos die 40-seitige Broschüre „Schule im Kino. Tipps, Methoden und Informationen zur Filmbildung“. Sie befasst sich mit allen Themen rund um den Kinobesuch mit der Schulklasse sowie dem Umgang mit Film im Unterricht und enthält zahlreiche weiterführende Hinweise.

Inklusion und Film

VISION KINO hat im April 2013 einen Leitfaden veröffentlicht, der Lehrkräften, (Medien-)Pädagogen, aber auch engagierten Kinobetreibern, Multiplikatoren und allen an den Chancen einer inklusiven Filmbildung Interessierten Anregungen geben möchte. Der Leitfaden beschreibt eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Beschäftigung mit Film in heterogenen Lerngruppen, beginnend ab der 1. Klasse.

Film (er)leben! Barrierefreie Unterrichtsmaterialien und Filmausschnitte aus 9 Kinderfilmen für inklusive Lerngruppen von der 1. bis zur 6. Klasse

Mit **Film (er)leben** wird der Leitfaden Inklusion um ein konkret einsetzbares didaktisches Filmangebot ergänzt. Die DVD kann kostenlos bei VISION KINO bestellt werden.

Mehr zu den Leitfäden von VISION KINO und den kostenlosen Bestellmöglichkeiten bzw. Downloads finden Sie hier: www.visionkino.de.

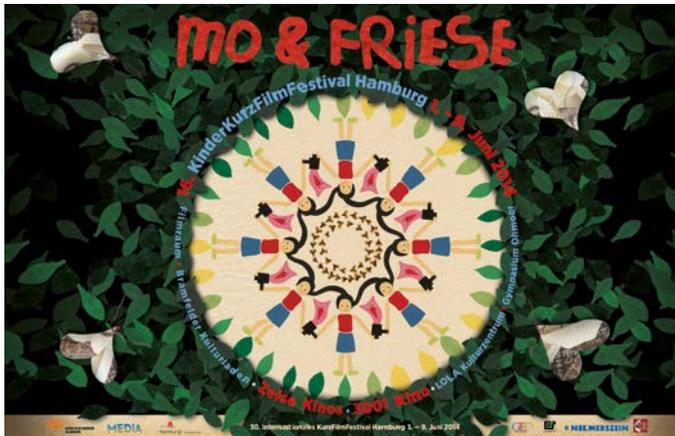
FALLS SIE SICH SELBSTSTÄNDIG ZU HAUSE WEITERBILDEN MÖCHTEN, EMPFEHLEN WIR:

- ▶ Bergala, Alain: **Kino als Kunst. Filmvermittlung an der Schule und anderswo**. Marburg, 2006. 14,90 Euro
- ▶ Pfeiffer, Joachim und Michael Staiger: **Grundkurs Film 2. Filmkanon, Filmklassiker, Filmgeschichte**. Braunschweig 2010. 24,95 Euro ohne DVD. Zugehörige DVD mit Filmzitate: 35,95 Euro
- ▶ DVD **„Understanding Media. Film und Medien im digitalen Zeitalter“** der Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien Hessen www.lpr-hessen.de/default.asp?m=101&s=667 (kostenlos)
- ▶ **Praxishandbücher des Kinder- und Jugendfilmzentrums** www.kjf.de/de/publikationen-filme/medienpaedagogik/praxishandbuecher.html
- ▶ Ganguly, Martin: **Arbeitsheft Filmanalyse**. Themenheft (8. bis 13. Klasse). Stuttgart/Leipzig 2011. 9,75 Euro
- ▶ Maurer, Björn: **Subjektorientierte Filmbildung in der Hauptschule**. Theoretische Grundlagen und pädagogische Konzepte für die Unterrichtspraxis. München 2010. 22,80 Euro

GEEIGNETE INTERNET-PORTALE ZUR FILMBILDUNG

- ▶ **www.visionkino.de**: Informationen zu Projekten, Publikationen, Materialien, Filmgespräche
- ▶ **www.kinofenster.de**: Pädagogisches Begleitmaterial, Literaturlisten, Datenbank mit Einrichtungen der Filmbildung, Termine, Glossar etc.
- ▶ **www.vierundzwanzig.de**: Wissensportal der Deutschen Filmakademie. Informationen zu den Gewerken, zahlreiche Interviews mit Regisseuren, Schauspielern, Kameraleuten etc.
- ▶ **mediamanual.at**: Interaktive Plattform des österreichischen Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur für die aktive Medienarbeit an der Schule
- ▶ **www.lehrer-online.de/film.php**: Unterrichtseinheiten zum Thema Film
- ▶ **www.dokmal.de**: Website für Kinder und Jugendliche rund um den Dokumentarfilm mit umfangreichem Unterrichtsmaterial

Kurzfilmprogramm: Mo&Frieze auf Reisen



Mit einem kunterbunten Programm geht das KinderKurzFilmFestival Mo&Frieze wieder auf Reisen. Sieben internationale Filme mit vielen lustigen Animationsfiguren und spannenden Experimenten regen zum Lachen, Nachdenken, Mitfühlen und Staunen an. Wir treffen die Gans Gustav, die mit viel Geschick und etwas Glück den Wolf austrickst, einen Jungen, der mit Hilfe einer Zaubermuschel den Strand in einen zauberhaften Spielplatz verwandelt und ein Zebra, das nach einem Zusammenstoß plötzlich damit klarkommen muss, nicht mehr einfach nur gestreift zu sein. Wie kann es sein, dass Murmeln bergauf rollen und dass ein Mann plötzlich mit sieben Spiegelbildern tanzt? Lasst Euch überraschen ...

HÜPFROSCHE

ANIMATION | RUSSLAND 2012 | LEONID SCHMELKOV | 6 MIN.

SALLY

EXPERIMENTALFILM | NIEDERLANDE 2005 | LUNA MAURER, ROEL WOUTERS | 2'14 MIN.

FRÜHER ODER SPÄTER

ANIMATION | JADWIGA KRYSZYNA KOWALSKA | SCHWEIZ 2007 | 5 MIN.

TARAPATY

ANIMATION | DEUTSCHLAND, POLEN 2013 | MONIKA DOYNAR | 3'30 MIN.

EIN MANN, 8 KAMERAS

EXPERIMENTALFILM | GROSSBRITANNIEN 2013 | NAREM WILKS | 2'23 MIN.

TZDAFA

EXPERIMENTELLE ANIMATION | ISRAEL 2013 | MAYA TIBERMAN | 7'20 MIN.

ZEBRA

ANIMATION | DEUTSCHLAND 2013 | JULIA OCKER | 2'45 MIN.

THEMEN

Mut, Fantasie, Freundschaft, Tricks, Toleranz

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Religion/Ethik, Kunst, Sachkunde

WANN UND WO

Di 18.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★

Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin



Pettersson und Findus ...



PETTERSSON UND FINDUS – KLEINER QUÄLGEIST, GROSSE FREUNDSCHAFT

Kinderfilm, Literaturverfilmung nach der Kinderbuchreihe von Sven Nordqvist

DEUTSCHLAND 2013 | ALI SAMADI AHADI | 86 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Als Beda Andersson dem alten Pettersson einen kleinen Kater schenkt, ist es vorbei mit Petterssons geruhigem und manchmal etwas einsamem Leben zwischen Hühnern, Kühen und skurrilen Erfindungen. Findus, ein außergewöhnlich lebendiges Tier, kann sprechen, und stürzt sich selbst und den Alten von nun an ständig in neue Abenteuer. Zum Auftakt backt Pettersson Findus eine großartige Pfannkuchentorte, was nicht nur aufregend, sondern auch gefährlich ist. Bald darauf erfinden beide eine Fuchs-Abschreckungsmaschine, die Petterssons Hühner vor dem hungrigen Waldbewohner schützen soll. Schließlich bringt Beda Andersson dem alten Pettersson einen Hahn, der Nachbar Gustavsson mit seinem Krähen so verrückt macht, dass dieser aus ihm Suppe kochen möchte. Findus freut sich zunächst über den Familienzuwachs, aber schon bald verspürt er heftige Eifersucht – denn er befürchtet, seinen besten Freund zu verlieren.

THEMEN

Freundschaft, Familie, Vertrauen, Tiere, Literaturverfilmung

UNTERRICHTSFÄCHER

Vorfachlicher Unterricht, Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Sachkunde, Musik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino

Di 18.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Di 18.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg

Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Mi 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Do 20.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Do 20.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino

Fr 21.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Das kleine Gespenst



Kinderfilm, Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Otfried Preussler.

DEUTSCHLAND 2013 | ALAIN GSPONER | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Int. Filmfestival Schlingel, Bester Kinderfilm beim Gijón Int. Filmfestival, Prädikat: Wertvoll

INHALT

Auf Burg Eulenstein haust friedlich ein kleines weißes Gespenst, das tagsüber auf dem Dachboden schläft und nachts umherspukt. Mithilfe seines besten Freundes, dem Uhu Schuhu, versucht es vergeblich, die Welt bei Tageslicht zu betrachten. In der Hoffnung, seine innere Uhr auszutricksen, verstellt es sogar alle Uhren in der Burg. Dabei begegnet ihm Karl, der mit seiner Schulklasse eine Nachtwanderung im Burgmuseum macht. Wenig später geschieht das Unglaubliche: Als das kleine Gespenst beim zwölften Schlag der verstellten Rathausuhr in gewohnter Weise herumzugeistern beginnt, ist es ungewöhnlich hell. Es hat geklappt! Doch kaum trifft das Sonnenlicht den Geist, verfärbt er sich schlagartig pechschwarz. Nach dem ersten Schrecken findet er schnell Gefallen daran, den Bewohnern des Städtchens Streiche zu spielen und versetzt sie als „dunkler Unbekannter“ ausgerechnet zur 375-Jahr-Feier des Ortes in Angst und Schrecken. Schon bald hat das Gespenst allerdings genug vom Stress des Tages und wünscht sich in die ruhige Nacht zurück. Doch um dorthin zurückzukehren, braucht es die Hilfe von Karl und seinen Freunden.

THEMEN

Spuk- und Gespenstergeschichten, Lüge und Wahrheit, Verfilmung eines Kinderbuchs, Drehbuch und Storyboard, Rollen/Figuren einer Kleinstadt, Animation und Realfilm

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Sachkunde, fächerübergreifender Unterricht

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
 Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
 Mi 19.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 20.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Fr 21.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 21.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ Als Gast angefragt: Schauspieler Stephan Kampwirth

Die drei Räuber



Animation, Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Tomi Ungerer

DEUTSCHLAND 2007 | HAYO FREITAG | 75 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Ancey Animations Filmfestival, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die kleine Tiffany fährt mutterseelenallein in einer Kutsche durch einen dunklen Wald. Sie ist auf dem Weg in ihr neues Zuhause – ein Waisenhaus, das von einer bösen Tante regiert wird. Plötzlich wird Tiffanys Kutsche von den Herrschern des Waldes überfallen: drei grimmig dreinschauende Räuber mit weiten schwarzen Mänteln und großen schwarzen Hüten. Die furchtlose Tiffany ist jedoch ganz entzückt von den Dreien und wittert ihre Chance, dem Waisenhaus zu entkommen. Mit Hilfe einer trickreichen Fantasiegeschichte gelingt es Tiffany, sich von den drei Räufern entführen zu lassen, und sie bringt in der Folge deren Räuberleben gehörig durcheinander. Parallel dazu wird der schreckliche Alltag im Waisenhaus und das Ausreißen der beiden Waisenjungen Nicholas und Gregory geschildert. Eine abenteuerliche Geschichte um eine sagenhafte Schatzkammer, Tortenschlachten und eine Waisenhausrevolte nimmt ihren Lauf. Am Ende nehmen die Kinder das Heft in die Hand, um zusammen mit den gar nicht mehr so grimmigen Räufern ein glückliches Ende herbeizuführen.

THEMEN

Migration, Ausländer, Erziehung, Kindheit, Waisenkinder, Kinderarbeit, Geschlechterrollen, Rollenbilder, Mädchen, Identität, Gesellschaft, Strafe, Kriminalität, Revolution, Tod

UNTERRICHTSFÄCHER

Fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Kunst, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
 Fr 21.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Alfie, der kleine Werwolf



Kinderfilm

NIEDERLANDE/BELGIEN 2011 | JORAM LÜRSEN | 91 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Europäischer Kinderfilmpreis beim Int. Filmfestival Schlingel

INHALT

Mit seinen hellblonden Haaren und der runden Brille wirkt Alfie eher schüchtern und unscheinbar. Im Sport ist er schlecht, vom Nachbarjungen wird er gehänselt und von seiner hübschen Mitschülerin kaum beachtet. Aber mit seinen fürsorglichen Adoptiveltern, die ihn aufgenommen haben, als er ihnen als Baby vor die Tür gelegt wurde, und mit seinem etwas älteren Stiefbruder Timmie versteht er sich prächtig. Am Vorabend seines siebten Geburtstags, bei Vollmond, geschieht jedoch etwas Schreckliches mit ihm. Er verwandelt sich für eine Nacht in einen Werwolf mit spitzen Zähnen und bekommt Heißhunger nach den Hühnern im Stall der gestrengen Nachbarin. Während diese alles daran setzt, den Werwolf zu fangen, befürchtet Alfie mehr noch, nun wegen seiner Andersartigkeit von den Eltern verstoßen zu werden.

THEMEN

Kindheit/Kinder, Toleranz, Vorurteile, Familie, Erziehung, Identität, Rollenbilder, Schule, Theater, Minderheiten

UNTERRICHTSFÄCHER

Sozialkunde, Deutsch, Religion/Ethik, Biologie, Sport

WANN UND WO

Di 18.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
Di 18.11. | 12.00 Uhr | UCI Wandsbek
Mi 19.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Do 20.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino
Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Auf dem Weg zur Schule



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2012 | PASCAL PLISSON | 75 MIN.

INHALT

Im Morgengrauen macht sich der elfjährige Jackson mit seiner jüngeren Schwester auf den Weg zur Schule: 15 Kilometer durch die kenianische Savanne, im Laufschrift, über Berge und Hügel, immer auf der Hut vor Elefanten und anderen gefährlichen Wildtieren. Jacksons Familie ist arm und hat die Hoffnung, dass es den Kindern besser ergehen wird. Jackson selbst ist überzeugt, dass ihm Bildung eine bessere Zukunft ermöglicht und er Pilot werden kann. Der französische Filmemacher Pascal Plisson porträtiert in seinem Dokumentarfilm vier Kinder aus Kenia, Marokko, Argentinien und Indien, die für ihren Schulbesuch eine beschwerliche und oft gefährliche Reise in Kauf nehmen. Sie reiten allein durch die Weite Patagoniens, überqueren Gebirgspässe oder unwegsame Flusstäler und müssen dabei mit schwierigen Situationen fertigwerden. Nie aber verlieren sie ihr Ziel – die Schule – aus den Augen.

THEMEN

Schule, Kindheit, fremde Kulturen, Familie, Werte, Armut, Abenteuer

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Religion/Ethik, Sachkunde, Erdkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Di 18.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino
Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Blankeneser Kino
Mi 19.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
Do 20.11. | 12.00 Uhr | UCI Wandsbek
Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinosaal

Der blaue Tiger



Kinderfilm, modernes Märchen

TSCHECHISCHE REPUBLIK/DEUTSCHLAND/SLOWAKEI 2011 | PETR OUKROPEC | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Kinderfilmfestival Kristiansand

INHALT

Mitten in der Großstadt liegt wie eine vergessene Insel der alte Botanische Garten, der schon bessere Zeiten gesehen hat. Jetzt soll er verschwinden, denn die Stadterneuerungspläne des ehrgeizigen Bürgermeisters sehen an der Stelle ein modernes Entertainment-Center vor. Eine Katastrophe für Johanna und Mathias. Die beiden Kinder leben im Botanischen Garten und wollen ihr schönes Zuhause mit all seinen Pflanzen und Tieren erhalten. Da taucht plötzlich ein Tiger in der Stadt auf. Er ist nicht nur blau, sondern scheint auch magische Kräfte zu besitzen. Nachdem er – beschützt von Johanna und Mathias – im Botanischen Garten Zuflucht gefunden hat, verwandelt sich der heruntergekommene Garten über Nacht in eine üppige, prachtvolle grüne Oase, in die die Bürger nur so strömen. Johanna und Mathias haben nun alle Hände voll zu tun, den blauen Tiger vor den Handlangern des Bürgermeisters zu schützen.

THEMEN

Großstadt, Natur, Tiere, Freundschaft, Autoritäten, Märchen, Abenteuer, Filmsprache

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sachkunde, Kunst, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Di 18.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★

Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★

Do 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Schimpansen



Dokumentarischer Spielfilm

USA 2012 | ALASTAIR FOTHERGILL & MARK LINFIELD | 78 MIN.

INHALT

In ihrem Dokumentarfilm begleiten die Regisseure Alastair Fothergill und Mark Linfield die ersten Monate im Leben eines jungen Schimpansen im Nationalpark Taï im Südwesten der Republik Elfenbeinküste. Sie beobachten, wie er zunächst von seiner Mutter umsorgt wird und allmählich lernt, sich selbst auf Nahrungssuche zu begeben. Doch die Gruppe, in der der kleine Schimpanse lebt, gerät bald in eine Auseinandersetzung mit anderen Großaffen. Als seine Mutter nach einem Kampf mit diesen verschwunden bleibt, ist die Zukunft des Jungtiers ungewiss. Bis sich ausgerechnet das Leittier seiner annimmt und ihm damit das Leben rettet.

THEMEN

Tiere, Natur, Umweltschutz, Afrika

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sachkunde, Biologie, Erdkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Di 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Do 20.11. | 9.30 Uhr | Elbe Filmtheater

Das fliegende Klassenzimmer



Literaturverfilmung nach dem Kinderbuchklassiker von Erich Kästner

DEUTSCHLAND 2002 | TOMY WIGAND | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis in Gold, Bayerischer Filmpreis, Goldener Spatz der Kindermedienstiftung

INHALT

Die Tertianer eines Leipziger Internats und ihre „externen“ Klassenkameraden aus der Stadt mögen sich nicht besonders. Die Tertianer, das sind Martin, Uli, Matz, Kreuzkamm junior und Jonathan, der bereits von acht Internaten geflogen ist, bevor er von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen wird. Hier kann er sich jedoch schnell integrieren: Die Tertianer nehmen ihn in ihren Kreis auf und zeigen ihm sogar ihren Geheimtreff, einen alten Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück. Dort werden sie von einem seltsamen Mann, dem „Nichtraucher“ überrascht, der ebenfalls einen Schlüssel zu dem Waggon besitzt. Am nächsten Morgen ist in der Nikolaikirche eine Konzertaufzeichnung des Internatschors anberaumt. Die „Externen“ stehlen die Konzertnoten und entführen Kreuzkamm, weshalb der Auftritt eine Katastrophe wird. Wiedergutmachen wollen die Freunde das Fiasko durch eine gelungene Weihnachtsaufführung des Theaterstücks „Das fliegende Klassenzimmer“, dessen Text sie in ihrem Eisenbahnwaggon gefunden haben. Mit den heimlich abgehaltenen Proben lösen sie eine Reihe von Ereignissen aus, die zunächst Verwirrung, schließlich aber umfassende Versöhnung stiften.

THEMEN

Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sozialkunde, Geschichte

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
Di 18.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 18.11. | 9.30 Uhr | Blankeneser Kino
Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Elbe Filmtheater
Do 20.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus

Das Pferd auf dem Balkon



Kinderfilm

ÖSTERREICH 2012 | HÜSEYIN TABAK | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Goldener Spatz der Kindermedienstiftung

INHALT

Der zehnjährige Mika ist ein außergewöhnlicher Junge. Alles was mit Mathematik zu tun hat, fasziniert ihn, er nimmt manchmal Dinge wahr, die andere nicht sehen und er versteht keine Witze. Wenn er nicht zu einer ganz bestimmten Uhrzeit sein Essen bekommt, kann er sehr wütend werden. Der Kontakt mit anderen Menschen fällt ihm schwer und in der Schule hat er keine Freunde. Mika hat das Asperger-Syndrom, eine leichte Form von Autismus. Eines Nachts entdeckt Mika ein Pferd auf dem Balkon der gegenüberliegenden Wohnung. Es gehört dem neuen Nachbarn Sascha, der das Pferd Bucephalus bei einer Tombola gewonnen hat. Bucephalus und Mika verstehen sich sofort und Mika besucht das Pferd, so oft er kann. Doch Sascha muss das Pferd verkaufen, da er Spielschulden hat. Zusammen mit Dana, dem gleichaltrigen Nachbarsmädchen, Hedi, seiner Ersatzoma, und Sascha gelingt es Mika, dies zu verhindern. Als das Pferd plötzlich verschwunden ist, setzt Mika alles daran, um es zurückzuholen.

THEMEN

Asperger-Syndrom, Freundschaft, Anderssein, Pferde

UNTERRICHTSFÄCHER

Religion/Ethik, Deutsch, Sachkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Di 18.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos
Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
Do 20.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
Do 20.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★
★ Als Gast angefragt: Regisseur Hüseyin Tabak

Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman



Komödie, Animationsfilm

USA 2013 | ROB MINKOFF | 92 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mr. Peabody ist ein hyperintelligenter Hund, der in der Welt der Menschen lebt. Und nicht nur das: Als einzigem Hund der Welt wurde es ihm erlaubt, einen Menschenjungen zu adoptieren. So wird der siebenjährige Sherman von Mr. Peabody großgezogen – und muss sich deshalb in der Schule einiges an Spott gefallen lassen. Besonders gemein ist Shermans Klassenkameradin Penny. Als Sherman sie im Streit beißt und deshalb beinahe der Schule verwiesen wird, sucht Mr. Peabody das Gespräch mit Pennys Eltern. Doch das gemeinsame Abendessen macht alles noch schlimmer. Denn als Sherman Penny die geheime Zeitmaschine von Mr. Peabody vorführt und die beiden ins alte Ägypten reisen, droht Penny die Braut von Pharao Tutanchamun zu werden. Eine wilde Rettungsaktion mit Mr. Peabody beginnt, die über die Belagerung von Troja und eine Begegnung mit Leonardo da Vinci wieder in die Gegenwart führt.

THEMEN

Geschichte, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Englisch, Geschichte, Kunst

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundsburg
Di 18.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Fr 21.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2014 | STEFAN SCHNEIDER | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die Entstehung Deutschlands als ein Teil unseres Planeten steht im Fokus dieses beeindruckenden Dokumentarfilms über die geologischen und klimatischen Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die Pflanzen- und Tierwelt in unterschiedlichen Erdzeitaltern. Vor Millionen von Jahren lag Deutschland noch am Äquator und wurde von Dinosauriern bevölkert. Der Film zeigt anhand spektakulärer Naturaufnahmen der verschiedensten Landstriche, nachgestellter Spielszenen aus dem Alltag der ersten Menschen und technisch perfekter Animationen von Vulkanausbrüchen und Urtieren die Stationen des „Planetens Deutschland“ im Wandel der Zeiten auf, von der Trias bis heute. Dabei macht die spannende Dokumentation deutlich, dass die ständige Veränderung von Meeren, Pflanzen, Tieren, Bergen und Wäldern in Deutschland noch lange nicht abgeschlossen ist.

THEMEN

Entstehung Deutschlands, Erdzeitalter, Geologische Veränderungen, Klimawandel, Dinosaurier, Natur, Tiere, Rolle des Menschen

UNTERRICHTSFÄCHER

Sachkunde, Erdkunde, Geschichte, Biologie

WANN UND WO

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino
Di 18.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
Di 18.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Do 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Rico, Oskar und die Tieferschatten



Kinderfilm, Komödie, Abenteuer, Literaturverfilmung nach dem Roman von Andreas Steinhöfel
DEUTSCHLAND 2014 | NEELE LEANA VOLLMAR | 96 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ für die Hauptdarsteller, Publikumspreis Kinderfilmfest München, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Rico ist ein tiefbegabter Junge, deshalb kann er auch nur geradeaus gehen. Er sieht sich gern Wohnungen anderer Leute an, vor allem die seiner Hausmitbewohner in der Dieffe 93 in Kreuzberg – allesamt unterschiedliche, mehr und weniger sympathische Menschen. Damit er nicht ganz auf sich alleine gestellt ist, haben sich seine alleinerziehende Mutter und er etwas ausgedacht: Wegbeschreibungen oder ein Gute-Nacht-Lied spricht und singt sie auf Band. Wenn sie im Nachtclub hinter der Theke arbeitet, kommt Rico also auch (fast) alleine zurecht – zur Not ist auch noch die gute Frau Darling im Haus. Eines Tages begegnet er dem hochbegabten Oskar. Beide Jungen sind auf ihre Art etwas „anders“, passen aber prima zusammen. Als ein Kindesentführer wieder einmal alle in Angst und Schrecken versetzt und gleichzeitig Oskar verschwindet, macht sich Rico auf die Suche nach seinem neuen Freund.

THEMEN

Abenteuer, Außenseiter, Familie, Gesellschaft, Gespenster, Hochbegabung, Identität, Integration, Kindheit, Liebe, Medien, Rollenbilder, Selbstbewusstsein, Toleranz, Zivilcourage

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sozialkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 10.00 Uhr | Savoy Filmtheater
 Di 18.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino
 Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino (mit UT für Hörgeschädigte)
 Do 20.11. | 9.30 Uhr | Blankeneser Kino
 Do 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Fr 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor (mit UT für Hörgeschädigte)
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Sputnik



Kinderfilm

DEUTSCHLAND/TSCHECHISCHE REPUBLIK/BELGIEN 2013 | MARKUS DIETRICH | 82 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Anfang Oktober 1989 in dem DDR-Ort Malkow in der Nähe von Berlin: Die zehnjährige Friederike möchte einmal Kosmonautin werden. Ihr großes Vorbild ist Captain Burgh vom Raumschiff Interspace und mehr noch ihr Onkel Mike, der mit ihr illegale Experimente durchführt, um in Funkkontakt mit der russischen Raumstation MIR zu treten. Plötzlich darf Mike, der einen Ausreiseantrag nach Westdeutschland gestellt hat, die DDR unmittelbar verlassen. Zusammen mit ihren Freunden Fabian und Jonathan entwickelt Friederike einen Plan, Mike wieder zurückzubeamen, so wie sie es in der TV-Serie gesehen hat. Am 9. November kann die Operation starten. Doch dann sehen die Kinder im Fernsehen, was sie mit ihrem Experiment wirklich angerechnet haben.

THEMEN

(Deutsche) Geschichte, Abenteuer, Freundschaft, Familie, Individuum und Gesellschaft, Zivilcourage, Heimat, Kindheit, Kommunikation, Sozialismus, Technik/Neue Technologien

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Sachkunde, Erdkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Mi 19.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino ★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Das Geheimnis der Bäume



Dokumentarfilm

FRANKREICH 2013 | LUC JACQUET | 78 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Vom Entstehen, Wachsen und Vergehen der tropischen Primärregenwälder handelt der neue Dokumentarfilm des renommierten Naturfilmers Luc Jacquet. Dazu folgt er dem Botaniker Francis Hallé in das Herz eines Dschungels, der vor Ort die Geschichte der Bäume in den großen tropischen Regenwäldern lebendig werden lässt. Hallé lässt sich dabei von der Frage leiten, wie Bäume und andere Pflanzen bewegungslos leben können und erkundet das Universum der pflanzlichen Genies. Der Film zeichnet die Wiedergeburt eines Regenwaldes nach, vom Kahlschlag bis zum Primärregenwald, und macht damit einen Zeitraum von rund 700 Jahren erlebbar. Gleichzeitig warnt Hallé eindringlich vor den Gefahren des Raubbaus an den tropischen Wäldern.

THEMEN

Natur, tropischer Regenwald, Ökologie, Evolution, Kunst

UNTERRICHTSFÄCHER

Biologie, Erdkunde, Kunst, Sozialkunde, Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 18.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundsburg
Do 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Do 20.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Hoppet – Der große Sprung ins Glück



Drama

SCHWEDEN/NORWEGEN/DEUTSCHLAND 2007 | PETER NAESS | 89 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Jurypreis Int. Kinder- und Jugendfilmfestival Zlín, Jurypreis Lucas Int. Kinderfilmfestival Frankfurt

INHALT

Bei der Bombardierung eines Dorfes irgendwo im Mittleren Osten in einem nicht genannten Krieg entkommen Azad und sein Bruder Tigris nur knapp dem Tod. Seitdem ist Tigris stumm. Sein Bruder entwickelt sich dagegen zum besten Hochspringer seiner Schule. Weil die Eltern politisch verfolgt werden und nicht gemeinsam fliehen können, schicken sie ihre beiden Söhne vorab alleine nach Deutschland. Durch Betrug der Schlepperbande landen die Kinder vollkommen mittellos in Stockholm. Eine mitreisende Flüchtlingsfamilie nimmt sich ihrer als fiktive Eltern an, doch um den Schwindel nicht auffliegen zu lassen, dürfen die Kinder ihre wahre Identität nicht preisgeben. Zum Glück findet Azad Freunde, die ihm über die schwere Zeit hinweghelfen. Als er im Schulsportverein sein Springertalent unter Beweis stellen kann und das Team zu einer Meisterschaft nach Berlin eingeladen wird, ergreift Azad die ihm gebotene Chance.

THEMEN

Migration, Ausländer, Erwachsenwerden, Flüchtlinge, Freundschaft, Heimat, Krieg/Kriegsfolgen, Solidarität, Sport, Idole, Identität, Jungen, multikulturelle Gesellschaft, Schule

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Sozialkunde, Erdkunde, Sport, Religion/Ethik, Geschichte

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino
Do 20.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino



Ralph reichts



Animation, Komödie

USA 2012 | RICH MOORE | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ralph reichts! Seit 30 Jahren gibt er den Bösewicht im Computerspiel „Fix it Felix, Jr.“. Er haut alle Fensterscheiben kaputt, der brave Felix repariert sie mit seinem Zauberhammer und bekommt dafür am Ende eine Medaille, während Randal-Ralph von den wütenden Bewohnern in den Schlamm geschmissen wird. Als sie nach Geschäftsschluss sogar das Jubiläum mit Torte und Feuerwerk ohne Ralph feiern, nimmt er Reißaus, um in einem anderen Computerspiel zu zeigen, dass auch er das Zeug zum Helden hat. (Quelle: kinderfilm-online.de)

THEMEN

Computer- / Videospiele: Faszination, Gefahren & Trends, Wirkungsforschung: machen Computerspiele schlau oder aggressiv? Virtual Reality – besser als die Realität?

UNTERRICHTSFÄCHER

Sachkunde, Gemeinschaftskunde, Religion / Ethik, fächerübergreifender Unterricht, Informatik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mo 17.11. | 15.15 Uhr | Abaton Kino
Di 18.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
Mi 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsborg
Do 20.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Do 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2014 – Die digitale Gesellschaft“.
Weitere Informationen zum Thema unter www.digital-ist.de.



FILMTIPP

VISION KINO

Die Empfehlungen

für den Unterricht!

Um Lehrkräften eine Orientierungshilfe für den Einsatz von aktuellen Filmen im Unterricht zu bieten, sichtet VISION KINO ganzjährig das aktuelle Kinoprogramm. Monatlich werden bis zu sechs Filme vor Kinostart in den FilmTipps hinsichtlich ihres filmpädagogischen Potenzials empfohlen.

Die von Film- und Medienpädagogen erstellten Besprechungen geben fundierte und unabhängige Informationen über Altersempfehlung, Inhalt, Umsetzung, Anknüpfungspunkte und Themen und richten sich an verschiedene Unterrichtsfächer, Klassenstufen und Schularten.

Somit liefern die FilmTipps frühzeitig vor dem Kinostart Lehrkräften Ideen für den Einsatz im Unterricht und ermöglichen es ihnen, sich rechtzeitig für einen Schulkinobesuch in einem Kino vor Ort zu entscheiden.

Erste Ideen, Anknüpfungspunkte sowie Altersempfehlungen zu aktuellen und didaktisch interessanten Kinofilmen, online abrufbar unter:

www.visionkino.de/filmtipps

Das Mädchen Wadja



Drama

SAUDI-ARABIEN/DEUTSCHLAND 2013 | HAIFAA AL MANSOUR | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

U.a. Fritz-Gerlich-Preis, Spezialpreis des Friedenspreises des Deutschen Films, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Wadja ist zehn Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter, einer Krankenschwester, in Riad. Sie ist ein aufgewecktes Kind, das gern Dinge täte, die der Islam für Mädchen nicht vorgesehen hat: zum Beispiel mit ihrem Freund Abdullah um die Wette Fahrrad fahren, unter der Hand verkaufte Kassetten mit englischen Popsongs hören oder die Nägel lackieren. Ihre Mutter hat ganz andere Sorgen. Sie ist seit Wadjas Geburt unfruchtbar und hat gehört, dass der Vater sich eine zweite Frau nehmen möchte, die ihm den Sohn schenken soll, den er sich wünscht. Als Wadja ihr Traumfahrrad entdeckt, bemüht sie sich mit Geschick und Tricks darum, Geld aufzutreiben, um es sich kaufen zu können und nimmt schließlich sogar am schulischen Koranwettbewerb teil, um sich mit dem Preisgeld ihren Wunsch zu erfüllen. Während Wadja ihrem Ziel immer näher kommt, muss ihre Mutter erkennen, dass alle Bemühungen nichts nützen, mit denen sie den Vater an sich zu binden versucht.

THEMEN

Fremde Kulturen, Mädchen, Islam, Familie, Rollenbilder

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Politik/Sozialkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Mo 17.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos ★
 Di 18.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Mi 19.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 20.11. | 12.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Fr 21.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Deine Schönheit ist nichts wert



Drama, Jugendfilm

ÖSTERREICH 2012 | HÜSEYIN TABAK | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film, Bestes Drehbuch, Bester Hauptdarsteller Türkischer Filmpreis, Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Musik Österreichischer Filmpreis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Der 12-jährige Veysel, halb Türke, halb Kurde, lebt nach der Flucht seiner Familie seit Kurzem in Wien. Mangelnde Sprachkenntnisse und Konflikte innerhalb der Familie erschweren den Start. Als er die Aufgabe bekommt, der Klasse ein Gedicht vorzutragen, entscheidet er sich für Âşık Veysels „Deine Schönheit ist nichts wert“. So besinnt er sich mithilfe des Nachbarn Cem, der als Übersetzer fungiert, nicht nur auf seine kulturellen Wurzeln, sondern kommt auch der von ihm angehimelten Mitschülerin Ana näher. Doch auch Ana ist Flüchtling und eines Tages steht die Polizei vor ihrer Tür.

THEMEN

Außenseiter, Identität, Ausländer/Migration, fremde Kulturen, Heimat, Kommunikation, Schule, Jugend, erste Liebe, Familie, Delinquenz, Vater-Sohn-Konflikt

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophi/Religion/Ethik, Politik/Sozialkunde, Musik, Erdkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino
 Do 20.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
 Do 20.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Fr 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Eröffnungsveranstaltung in Anwesenheit des Regisseurs Hüseyin Tabak
 ★ Als Gast angefragt: Regisseur Hüseyin Tabak



Die schwarzen Brüder



Abenteuerfilm, Literaturverfilmung nach dem Roman von Lisa Tetzner.

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ 2013 | XAVIER KOLLER | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Preis der Schülerjury Filmfest Lünen

INHALT

Giorgio ist fast noch ein Kind, als er an einen Mailänder Menschenhändler verkauft wird. Mit dem Geld kann der Vater den Arzt bezahlen, der die Mutter nach einem schweren Unfall retten soll. Der Händler bringt Giorgio und andere Jungen nach Mailand, wo die Halbwüchsigen an die Schornsteinfeger weiterverkauft werden. Fortan müssen sie in den Schloten der Stadt tagein, tagaus Ruß und Schlacke abkratzen. Doch nicht nur die schwere Arbeit, auch die Straßensitten machen den Kaminfegergehilfen das Leben schwer. Deshalb schließen sie sich zu den „Schwarzen Brüdern“ zusammen. Als einer der Jungen stirbt, weil ihm der Ruß die Lunge verätzt hat, ist die Zeit reif, dass sich die „Schwarzen Brüder“ wehren. Vor allem dem Menschenhändler, der sie mit falschen Versprechungen aus dem Tessin verschleppt hat, wollen sie das Handwerk legen.

THEMEN

Armut, Solidarität, Rebellion, Geschichte, Menschenrechte/-würde, Freundschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
 Mo 17.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundstübchen
 Do 20.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Kauwboy – Kleiner Vogel, großes Glück



Drama

NIEDERLANDE 2012 | BOUDEWIJN KOOLE | 78 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Gläserner Bär bei der Berlinale; Preis des Deutschen Kinderhilfswerks, ECFA-Preis als bester europäischer Kinderfilm, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Eines Tages findet der zehnjährige Jojo ein Dohlenküken, das aus dem Nest gefallen ist. Obwohl er genau weiß, dass sein Vater dies niemals gutheißen wird, kümmert sich Jojo von nun an um den verletzten Vogel. Er zeigt ihm seine Welt und behandelt ihn wie einen Freund, mit dem er reden kann. Denn so jemanden gibt es nicht in Jojos Leben: Sein Vater hört ihm kaum zu und mit seiner Mutter, die als Sängerin durch die USA tourt, kann Jojo nur selten telefonieren. Ebenso wichtig wie die Dohle, die Jojo auf den Namen Jack tauft, wird auch Yenthe, ein Mädchen aus seinem Sportverein. Yenthe stellt dem einsamen Jungen keine Fragen, sondern ist einfach für ihn da. Als sie ihm jedoch eines Tages sagt, dass sie die Wahrheit über seine Mutter kenne, bricht für den Jungen eine Welt zusammen. Lange konnte er verdrängen, dass seine Mutter tot ist. Ausgerechnet der tragische Tod seiner Dohle ist es schließlich, der Jojo noch einmal zwingt, sich seiner Trauer zu stellen, was ihn auch seinem Vater wieder näher bringt. (Quelle: BfJ)

THEMEN

Trauer und Verlust, Familie, Verantwortung, Einsamkeit, Freundschaft, Tiere, Konflikt, Identität

UNTERRICHTSFÄCHER

Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie, Kunst/Darstellendes Spiel, Biologie

WANN UND WO

Di 18.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
 Mi 19.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Do 20.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino
 Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino ★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin

Tomboy



Drama, Coming-of-Age

FRANKREICH 2011 | CÉLINE SCIAMMA | 84 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Teddy Jury Award bei der Berlinale

INHALT

Aller Anfang ist schwer. Doch für Laure läuft eigentlich alles ganz gut, nachdem ihre Eltern mit ihr und ihrer kleinen Schwester wieder mal umgezogen sind. Es ist Sommer, schnell lernt sie die Kinder der Nachbarschaft kennen und sie verliebt sich in Lisa. Doch für Lisa heißt Laure Michael und unter diesem Namen kennen sie auch ihre anderen neuen Freunde. Außer dem Namen ändert sich für Laure zunächst nicht viel. Sie spielt Fußball, sie rauft, sie träumt und verbringt glückliche Sommertage. Einen Jungen zu spielen, fällt ihr nicht schwer. Kompliziert wird es, als sich Lisa bei Laures Schwester nach ihrem Bruder Michael erkundigt. Das Spiel mit der eigenen Identität wird zu einem Geheimnis, das Laure sowohl vor ihren Freunden als auch vor ihren Eltern hüten muss.

THEMEN

Erste Liebe, Freundschaft, Familie, Geschlechtsidentität

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie, Pädagogik, Politik/Sozialkunde

WANN UND WO

Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino ★
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino ★

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Almanya – Willkommen in Deutschland



Komödie, Jugendfilm

DEUTSCHLAND 2011 | YASEMIN ŞAMDERELI | 101 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Deutscher Filmpreis 2011: Lola Bestes Drehbuch, Silberne Lola Bester Spielfilm, Gilde Filmpreis 2011: Bester Spielfilm national, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Ende der sechziger Jahre kommt Hüseyin Yılmaz als der 1.000.001. Gastarbeiter nach Deutschland. Mit Ausdauer und Fleiß schafft es Hüseyin, sich in Deutschland etwas aufzubauen. Er entschließt sich, seine Frau Fatma und seine Kinder Veli, Muhamed und Leyla nachzuholen. Anfangs fällt Familie Yılmaz die Eingewöhnung schwer. Doch nach und nach gewöhnen sich die Fünf an das Leben in Deutschland und 45 Jahre später freut sich Ehefrau Fatma über die deutsche Staatsbürgerschaft. Auch Hüseyins 22-jährige Cousine Canan hat es schwer. Sie ist schwanger von einem „Nicht-Türken“ und weiß nicht, wie sie es ihrer Mutter beibringen soll. Noch verwirrender und turbulenter wird alles, als sich Hüseyin nach der Heimat sehnt und der Familie eröffnet, dass er ein Haus in Anatolien gekauft hat und mit allen dorthin fahren möchte.

THEMEN

Identität, Heimat, Familie, Migration, Biografie, fremde Kulturen, Generationen, (Deutsche) Geschichte, Religion/Religiosität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater
Di 18.11. | 12.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 18.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Elbe Filmtheater
Do 20.11. | 9.30 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
Do 20.11. | 12.00 Uhr | UCI Wandsbek
Fr 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Als Gast angefragt: Drehbuchautorin Nesrin Şamdereli



Im Weltraum gibt es keine Gefühle



Coming-of-Age, Komödie

SCHWEDEN 2011 | ANDREAS ÖHMAN | 85 MIN.

INHALT

Simons Leben ist minutiös durchgeplant: Alles muss einem bestimmten Muster folgen – immer der gleiche Tagesablauf, die gleichen Mahlzeiten, die gleiche Kleidung. Simon braucht feste Rituale und geregelte Abläufe, denn er leidet am Asperger-Syndrom, einer Form von Autismus. Gefühle, körperliche Nähe, Chaos, Veränderungen und romantische Komödien mit Hugh Grant kann der 18-Jährige nicht ausstehen. Was er dagegen ganz besonders mag, sind seine blau-rote Kleidung, der Weltraum, wissenschaftliche Literatur, Kreise und seinen Bruder Sam. Der bereitet ihm das Essen in Kreisform zu und hilft ihm, die Menschen zu verstehen. (Quelle: Jugendkulturservice/Holger Twele)

THEMEN

Familie, Toleranz, Liebe, Außenseiter, Behinderte/Behinderung, Vertrauen, Kommunikation

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie, Kunst/Darstellendes Spiel, Physik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Fr 21.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Jack



Abenteuer, Drama

DEUTSCHLAND 2014 | EDWARD BERGER | 103 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Jack ist zehn Jahre alt und noch nicht lange im Heim. Es ist Sommer. Die Vorfreude auf die Ferien ist groß, doch am letzten Schultag wird er nicht abgeholt. Seine Mutter Sanna (26) ruft an und vertröstet ihn. So bleibt Jack mit seinem Mitbewohner und den Erziehern allein zurück – bis es zum Streit kommt. Verängstigt läuft er nach Hause, um Schutz bei seiner Mutter zu suchen, aber Sanna ist nicht da. Nachdem Jack seinen sechsjährigen Bruder Manuel von einer Freundin abgeholt hat, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach ihr. Über mehrere Tage ziehen sie durch die Stadt und folgen ihrer Spur. Dabei scheint es niemandem aufzufallen, dass sie ganz allein unterwegs sind. Als eines Nachts wieder Licht in ihrer Wohnung brennt, kehren sie nach Hause zurück und lassen sich von ihrer Mutter in die Arme schließen. Doch ein Happy End sieht anders aus. Am Ende muss Jack eine Entscheidung treffen. (Quelle: Camino Filmverleih)

THEMEN

Kindheit, Rollenbilder, Verantwortung, Familie, Erwachsenwerden, Einsamkeit, Entfremdung, Gesellschaft, Stadt, Konflikt/Konfliktbewältigung

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik/Sozialkunde, Ethik/Religion

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino

Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★

★ In Anwesenheit des Regisseurs Edward Berger

Lauf Junge lauf



Drama, Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND / FRANKREICH 2013 | PEPE DANQUART | 108 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikumspreis beim Filmfestival Cottbus, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

„Du musst überleben“, schärft der Vater seinem Sohn ein. Dafür könne er alles vergessen, seinen Namen, seine Familie, aber niemals, dass er ein Jude sei. Sruklik ist acht Jahre alt, als er 1942 allein aus dem Warschauer Ghetto flüchtet. Er lebt versteckt in den Wäldern der Umgebung und trotz selbst dem eisigen Winter, indem er von anderen Flüchtlingskindern das Überleben lernt: Pilze sammeln, benachbarte Bauernhöfe plündern, Wunden säubern. Doch die Kinder werden gejagt, gleichermaßen von deutschen Soldaten wie von Polen, die auf Belohnung hoffen. So bricht Sruklik eines Tages erschöpft vor Magdas Tür zusammen. Die Bäuerin pöppelt den Jungen auf und bringt ihm bei, sich als Katholik auszugeben. Fortan nennt er sich Jurek und schlägt sich mit Gelegenheitsjobs weiter durch. Nicht nur sein Überlebenswillen, sondern auch Begegnungen mit Menschen wie Magda führen dazu, dass es Sruklik tatsächlich gelingt, den Nationalsozialisten bis zum Kriegsende zu entweichen.

THEMEN

Holocaust, Krieg, Nationalsozialismus, Zivilcourage, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 18.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Di 18.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Mi 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Studio Kino
Fr 21.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
★ Als Gast angefragt: Regisseur Pepe Danquart

Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser



Dokumentarfilm

SCHWEIZ / DEUTSCHLAND 2012 | URS SCHNELL | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Dokumentarfilm Green Me Festival Berlin

INHALT

Ist sauberes Wasser ein Menschenrecht oder eine Handelsware? Der Schweizer Journalist Res Gehringer geht dieser Frage am Beispiel der Vermarktung von Trinkwasser durch Nestlé nach, dem größten Nahrungsmittelhersteller der Welt. Er untersucht Geschäftspraktiken und humanitäres Engagement des Konzerns, besucht verschiedene Standorte von Lahore, Pakistan bis Maine, USA und trifft dort auf Kritiker wie Befürworter. Bei Nestlé selbst steht Gehringer allerdings weltweit vor verschlossenen Türen. Kein Interview, keine Besichtigung der Abfüllanlagen wird ihm gewährt. Um die Sicht des Unternehmens bzw. seines Verwaltungsratspräsidenten Peter Brabeck darzustellen, muss er auf Bilder und Statements der PR-Abteilung bzw. von öffentlichen Auftritten zurückgreifen. Auch deshalb verstärkt sich im Verlauf des Films der Eindruck eines dialogscheuen, profitorientierten Konzerns, der ohne Rücksicht auf Umwelt und lokale Bevölkerung Grundwasser abpumpt, gegen geringe Kosten und mit großem Gewinn.

THEMEN

Wirtschaft, Ernährung, Menschenrechte, Umwelt, Armut, Globalisierung, Widerstand

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Wirtschaft, Erdkunde, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Di 18.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
Fr 21.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor

Das Ding am Deich



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2012 | ANTJE HUBERT | 96 MIN.

INHALT

Das „Ding“ ist das Kernkraftwerk Brokdorf. Nach dem Vorbild Wyhl, wo Mitte der 70er-Jahre ein AKW friedlich verhindert wurde, wollen Atomkraftgegner auch in der Wilstermarsch die Pläne von Politik und Stromriesen vereiteln. Ein erster Erfolg vor Gericht: Baustopp. Doch nach dessen Aufhebung vier Jahre später wird der Bauplatz massiv abgesperrt, Zehntausende Demonstranten aus ganz Norddeutschland werden weggeknüppelt. 1986 als erstes AKW nach Tschernobyl angefahren, soll Brokdorf spätestens 2021 abgeschaltet sein. Der erfolglose Kampf gegen das „Ding“ hat Narben hinterlassen. Die Wilstermarsch war und ist gespalten. Aus Nachbarn wurden Gegner, nicht nur in der Sache.

Antje Huberts Film war fast fertig, als im März 2011 die Havarie in Fukushima gemeldet wurde, Nachdreh und Umschnitt waren unumgänglich. Immerhin: Der inzwischen beschlossene Atomausstieg könnte bei manchem Zuschauer den Ärger über das seinerzeit gegen alle Widerstände durchgesetzte AKW etwas lindern. Gleichwohl gilt weiterhin: Atomkraft? Nein, danke! (Quelle: dokumentarfilmwoche hamburg)

THEMEN

Energie/Kernenergie, Demokratie, Politik, Deutsche Geschichte, Gesellschaft, Idealismus, Heimat

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik/Sozialkunde, Geschichte, Philosophie/Religion/Ethik, Naturwissenschaften

WANN UND WO

Di 18.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★
 ★ Als Gast angefragt: Regisseurin Antje Hubert

Das Schicksal ist ein mieser Verräter



Drama, Literaturverfilmung nach dem Roman von John Green

USA 2014 | JOSH BOONE | 126 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Hazel Grace weiß, dass sie jung sterben wird. Seit ihrer Krebserkrankung kann die 16-Jährige nicht mehr ohne Sauerstoffversorgung leben. Sie fühlt sich wie eine „Zeitbombe“, die alles um sie herum mit sich reißen wird. Deshalb sieht sie es als ihre Pflicht, die Zahl der „Opfer“ klein zu halten. So will sie zunächst nur Freundschaft vom charmanten Augustus, den sie in einer Selbsthilfegruppe für Krebspatienten kennenlernt, obwohl es zwischen den beiden Teenagern offensichtlich funkt. Doch Augustus ist zu klug, witzig, gutaussehend und einfühlsam, um sich nicht in ihn zu verlieben. Er erfüllt Hazel Grace sogar ihren innigsten Wunsch: Gemeinsam reisen sie nach Amsterdam, um den Autor ihres Lieblingsbuchs kennenzulernen. Zwar verläuft die Reise anders als geplant und wird zudem von der Krankheit überschattet, aber die beiden finden endlich als Paar zueinander. In den Tagen, die ihnen danach noch bleiben, machen Hazel Grace und Augustus sich gegenseitig klar, was ihnen wirklich wichtig ist und entreißen der knappen Zeit ein letztes Stück Leben.

THEMEN

Krankheit, Tod/Sterben, Identität, Werte, Liebe, Freundschaft, Erwachsenwerden, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie, Naturwissenschaften

WANN UND WO

Mo 17.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (OmU: Englisch)
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg (OmU: Englisch)
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | UCI Wandsbek
 Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Mi 19.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 20.11. | 12.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Hansa Filmstudio
 Fr 21.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Fr 21.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino

Der Junge Siyar



Drama

NORWEGEN/DEUTSCHLAND/IRAK 2014 | HISHAM ZAMAN | 105 MIN.

INHALT

In einem Dorf im irakischen Teil Kurdistans wird eine Heirat arrangiert. Der 16-jährige Siyar, das Oberhaupt der Brautfamilie, stimmt der Vermählung zu, obwohl er weiß, dass seine Schwester Nermin einen anderen Mann liebt. Als sie vor der Hochzeit plötzlich verschwindet, ist es Siyars Aufgabe, Nermin zu finden und zu töten. Denn nur so kann er die Ehre der Familie wiederherstellen. Über die Türkei, Griechenland und Deutschland bis nach Norwegen begibt sich Siyar auf eine Reise, die nicht nur seine Lebenseinstellung, sondern auch sein Leben selbst verändern wird: In Istanbul begegnet er dem Straßenmädchen Evin und lernt eine ihm bisher unbekannte Dimension der Liebe kennen. An der Grenze zu Griechenland erfährt er, was Verrat noch sein kann. Und auf dem Weg nach Oslo beginnt sich allmählich sein Rechtsbewusstsein zu verändern. Je länger die Reise dauert, desto stärker verschiebt sich das Verhältnis von Vergangenheit und Zukunft, von Leben und Tod.

THEMEN

Ehrenmord, Familie, Freundschaft, Gemeinschaft, Gerechtigkeit, Heimat, Identitätssuche, Traditionen, Tod, Verrat, Verantwortung, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Philosophie/Religion/Ethik, Deutsch, Geschichte, Politik/Sozialkunde, Kunst/Darstellendes Spiel

WANN UND WO

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★
 Di 18.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 20.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino ★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Kinoseminar mit Eva-Maria Schneider-Reuter, Schauspielerin, Moderatorin und Kulturpädagogin



Scherbenpark



Drama

DEUTSCHLAND 2011 | BETTINA BLÜMNER | 94 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Nachwuchsdarstellerin und Fritz-Raff-Drehbuchpreis Filmfestival Max Ophüls Preis, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Im „Scherbenpark“, einer tristen Hochhaussiedlung, ist die zielstrebige 17-jährige Russlanddeutsche Sascha die einzige, die noch Träume hat: Sie möchte ein Buch über ihre Mutter schreiben, mit dem Titel „Die Geschichte einer hirnlosen rothaarigen Frau, die noch leben würde, wenn sie auf ihre kluge älteste Tochter gehört hätte“. Und sie will Vadim töten, ihren Stiefvater und Mörder ihrer Mutter. Der sitzt allerdings noch für viele Jahre im Gefängnis und so bleibt Sascha dafür noch Zeit. Seit dem Tod ihrer Mutter kümmert sich das Mädchen um ihre beiden kleinen Geschwister und die entfernte Verwandte, die aus Russland gekommen ist, um sich der Kinder anzunehmen. Als Sascha den Journalisten Volker und dessen 16-jährigen Sohn Felix kennenlernt, öffnet sich für sie die Tür in ein gepflegtes Vororthe und ins Bildungsbürgertum – und ihr wird klar, dass sie ihren eigenen Weg finden muss.

THEMEN

Selbstfindung, Familie, Individuum und Gesellschaft, Identität, Vorurteile, Medien, Rollenbilder, multikulturelle Gesellschaft, Freundschaft, Sexualität

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Politik/Sozialkunde, Psychologie

WANN UND WO

Mo 17.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 18.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos ★
 Mi 19.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino ★

★ Kinoseminar mit Hanna Schneider, Film- und Literaturwissenschaftlerin



Vierzehn



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2012 | CORNELIA GRÜNBERG | 92 MIN.

INHALT

So unterschiedlich Fabienne, Lisa, Laura und Steffi auch sind, zwei Dinge haben sie gemeinsam: Sie sind schwanger – und sie sind erst 14 Jahre alt. In ihrem berührenden Dokumentarfilm zeichnet Regisseurin Cornelia Grünberg ein sensibles Porträt der vier Mädchen, die in diesem jungen Alter eine Entscheidung getroffen haben, die ihr ganzes weiteres Leben verändern wird. Sie alle werden das Kind behalten. „Vierzehn“ begleitet die vier Mädchen auf ihrem Weg von der Schwangerschaft bis zum Muttersein. Der Film erforscht die Beweggründe für die Entscheidung, beschreibt, wie die Mädchen und ihre Umgebung mit der neuen Situation umgehen und mit welchen Schwierigkeiten sie konfrontiert werden. Schließlich zeigt „Vierzehn“, wie die Vier ihr Leben mit Kind meistern und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen.

THEMEN

Erwachsenwerden, Mädchen, Individuum und Gesellschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Pädagogik

WANN UND WO

Di 18.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos
 Mi 19.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Do 20.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Who Am I – Kein System ist sicher



Thriller

DEUTSCHLAND 2014 | BARAN BO ODAR | 100 MIN.

INHALT

Benjamin ist eine unauffällige, schüchterne Persönlichkeit. In den Chatrooms des World Wide Web hingegen blüht er auf und macht sich als Hacker einen Namen. Das Spiel mit den digitalen Masken versteht er. Durch die Begegnung mit dem smarten Kommunikator und Manipulator Max, dem Draufgänger Stefan und dem finsternen Strategen Paul findet Benjamin auch abseits der Onlinewelt Anerkennung und Freunde. Zu viert bilden sie die Hackergruppe CLAY („Clowns Laughing @ You“), mit deren Aktionen sie den Nerv ihrer Generation treffen. Benjamin gelingt es nun sogar, sich bei der attraktiven Marie Aufmerksamkeit zu verschaffen. Ernst wird es, als sich auch BKA und Europol für die Hackergruppe zu interessieren beginnen, die Ermittlerin und Cybercrime-Expertin Hanne Lindberg CLAY auf die Spur kommt und Benjamin sich in seinen Aussagen in immer mehr Widersprüche verstrickt.

THEMEN

Suche nach Identität, Außenseiter, Freundschaft, Manipulation, Cyberkriminalität, Internet und Ethik, Hacker, Wirklichkeit und Fiktion

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Informatik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Di 18.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundsburg
 Mi 19.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 20.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino ★
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 ★ Als Gast angefragt: Schauspieler Stephan Kampwirth

Abel



Drama

MEXIKO/USA 2010 | DIEGO LUNA | 82 MIN.

INHALT

Als der Vater die Familie in Mexiko verlässt, um in den USA zu arbeiten, hört sein siebenjähriger Sohn Abel auf zu sprechen. Zwei Jahre lang verbringt Abel schweigend in einer Klinik, umgeben nur von Erwachsenen, die nicht wissen, was mit dem Jungen nicht stimmt. Als er schließlich mit seiner Mutter wieder nach Hause zurückkehren darf, will man ihn schonen. Dass der Vater nicht zurückgekehrt ist, verschweigt man ihm daher. Doch eines Tages beginnt Abel, wieder zu reden. Er ermahnt seine ältere Schwester Selene und seinen jüngeren Bruder Paul – und schlüpft in die Rolle des Vaters und Partners der Mutter.

THEMEN

Angst und Angstbewältigung, Kindheit, Rollenbilder, Familie

UNTERRICHTSFÄCHER

Spanisch, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Psychologie, Deutsch

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino (OmU: Spanisch)
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Spanisch)

Angst essen Seele auf



Klassiker

DEUTSCHLAND 1973 | RAINER WERNER FASSBINDER | 93 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Wertvoll

INHALT

Aus der Zufallsbekanntschaft der etwa 60-jährigen Putzfrau Emmi und dem fast 20 Jahre jüngeren marokkanischen Gastarbeiter Ali entsteht eine tiefe Zuneigung. Als Emmi und Ali sogar heiraten, stellt sich jedoch das gesamte Umfeld gegen die beiden. Verzweifelt angesichts der Feindseligkeiten – auch Emmis Kinder reagieren sehr ablehnend – fliehen Ali und Emmi in verspätete Flitterwochen. Im gleichen Maße wie die Ressentiments nach ihrer Rückkehr abnehmen, stellen sich allerdings Probleme innerhalb der Beziehung ein. Ali fühlt sich zunehmend unverstanden und flieht in die Arme der Kneipenwirtin Barbara. Als Emmi ihn schließlich findet, bricht Ali zusammen und muss in eine Klinik gebracht werden. Der Arzt findet ein Magengeschwür und prognostiziert Emmi, dieses werde trotz Operation erfahrungsgemäß immer wieder aufbrechen, weil Gastarbeiter besonderen psychischen Belastungen ausgesetzt seien. Doch Emmi will sich um Ali kümmern und mit ihm einen Neuanfang wagen.

THEMEN

Umgang mit Fremden, Migration, Integration, Toleranz

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Deutsch, Geschichte

WANN UND WO

Di 18.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino ★
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino ★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin



Boyhood



Drama, Coming-of-Age

USA 2013 | RICHARD LINKLATER | 164 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Silberner Bär für Beste Regie bei der Berlinale, Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Mitten im ersten Schuljahr muss der aufgeweckt-verträumte Mason, der mit seiner alleinerziehenden Mutter und seiner etwas anstrengenden, zwei Jahre älteren Schwester Samantha zusammen lebt, nach Houston umziehen. Dort bereitet sich die Mutter am College auf ihren Beruf als Psychologie-Lehrerin vor. Ihren coolen, nach der Scheidung längere Zeit abwesenden Vater, einen Hobbymusiker und Lebenskünstler, der Mason viel bedeutet, sehen die Kinder fortan wieder häufiger an den Wochenenden. Mason muss in den folgenden Jahren mit weiteren Umzügen, mit wechselnden familiären und schulischen Umfeldern zurechtkommen. Neu geknüpft Bindungen der Mutter zu einem Uni-Dozenten und Ex-Soldaten enden desaströs, während der Vater, inzwischen tätig als Versicherungsvertreter, Halt in einer neuen Familie findet. In all dem Chaos durchlebt Mason das Auf und Ab von Pubertät und Teenagerzeit, genießt die Freuden und erlebt den Trennungsschmerz der ersten Liebe – bis der begabte Kunstfotograf nach dem Abschluss der Highschool ans College wechselt. Der Film entstand über einen Zeitraum von insgesamt 12 Jahren.

THEMEN

Coming-of-Age, Erwachsenwerden, Zeit, Kindheit, Pubertät, Jugend, Generationen, Familie, Erziehung, Schule, Sozialisation, Individuum und Gesellschaft, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Psychologie, Pädagogik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Mi 19.11. | 14.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Koralle Lichtspielhaus
 Do 20.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)

Can't Be Silent



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2013 | JULIA OELKERS | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

DGB Filmpreis beim Int. Filmfest Emden-Norderney

INHALT

Der erste lange Kinodokumentarfilm der Journalistin Julia Oelkers begleitet eine außergewöhnliche Tournee der Band „Strom & Wasser feat. The Refugees“. Der politisch engagierte Liedermacher Heinz Ratz und seine Band „Strom & Wasser“ sind ab Mai 2012 mit einer Gruppe von Musikerinnen und Musikern aus Afrika, Russland, dem Balkan, Iran und Afghanistan durch ganz Deutschland getourt. Die internationalen Gastmusiker sind allesamt Asylsuchende, die abends auf der Bühne stehen und morgens ins Heim zurückkehren müssen. Die Idee zu dem Projekt entstand 2011, als Ratz bei einer Fahrradtournee in 80 deutschen Städten Flüchtlingsunterkünfte besuchte, dabei exzellente Musiker aus aller Welt kennenlernte und einige von ihnen nach Hamburg zu einer CD-Produktion einlud.

THEMEN

Identität, Flucht, Migration, Heimat, Integration, Zivilcourage

UNTERRICHTSFÄCHER

Musik, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Deutsch

WANN UND WO

Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino ★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Film- und Kulturwissenschaftlerin



Der Untertan



Literaturverfilmung, eine Satire nach dem Roman von Heinrich Mann

DDR 1951 | WOLFGANG STAUDTE | 104 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Diederich Heßling ist ein kleinbürgerlicher Aufsteiger im wilhelminischen Deutschland, und er ist um seine Karriere besorgt. Getrieben von der Vorstellung, er müsse seine Dienste in eine größere Macht stellen, um selbst mächtig zu sein, buckelt er nach oben und tritt nach unten. Als junger Mann wird er Mitglied der Studentenverbindung, knüpft so erfolgreich „die richtigen“ Kontakte und gelangt zu einer ansehnlichen gesellschaftlichen Stellung. Auf der Hochzeitsreise mit seiner reichen Frau Guste hat er schließlich die Chance, seinen geliebten Kaiser zu treffen. Daraufhin sammelt er eifrig für ein Kaiserdenkmal in seiner Stadt. Doch die Einweihung geht in einem tosenden Gewitter unter.

THEMEN

Filmklassiker, Deutsche Geschichte, Individuum und Gesellschaft, Familie, Wirtschaft, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Geschichte, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel

WANN UND WO

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino ★
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater

HINWEIS

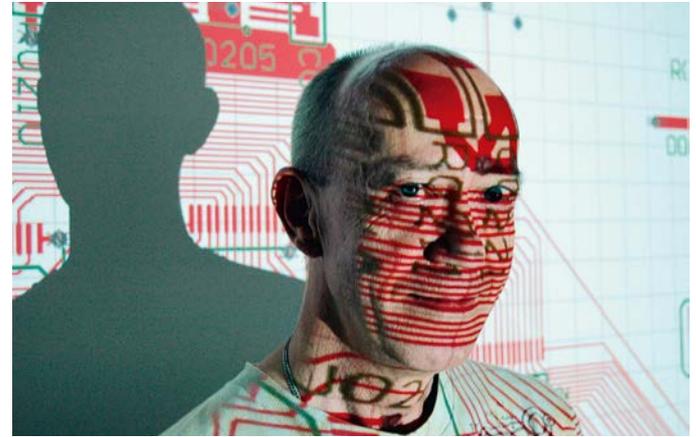
Im Rahmen des Schwerpunkts „Erster Weltkrieg“

★ Kinoseminar mit Klaus-Dieter Felsmann, Medienpädagoge und Filmpublizist



KINOSEMINAR

Hacker



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2010 | ALEXANDER BIEDERMANN | 79 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Dokumentarfilmförderpreis 2007 des Filmbüros Bremen

INHALT

Cybercrime sorgt jährlich weltweit für Milliarden Schäden. Computerviren und -würmer legen Systeme lahm, bieten Zugang zu sensiblen Daten. Doch ist jeder Hacker per se kriminell? Der Dokumentarfilm „Hacker“ stellt fünf Männer verschiedener Generationen vor: Steffen Wernéry und Reinhard Schrutzki berichten von ersten Aktionen des Chaos Computer Clubs (CCC): vom „BTX-Hack“, der 1984 die Hamburger Sparkasse knackte, und davon, wie Hacker 1986 in die Rechnernetze der NASA und der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) eindringen. Andere wie Marko Rogge und Marcell Dietl arbeiten inzwischen für die IT-Sicherheitsindustrie. Am Beispiel Paul Zieglers zeigt der Film das subkulturelle Selbstverständnis eines in Tokio lebenden Hackers.

THEMEN

Technik/Neue Technologien, Gesellschaft, Kriminalität, Freiheit, Wirtschaft

UNTERRICHTSFÄCHER

Informatik, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Di 18.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundsburg ★
Mi 19.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 21.11. | 9.00 Uhr | CinemaxX Wandsbek

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2014 – Die digitale Gesellschaft“. Weitere Informationen zum Thema unter www.digital-ist.de.

★ Moderiertes Filmgespräch mit dem Wissenschaftler Sebastian Besche, Fachbereich Informatik an der Universität Hamburg



Im Westen nichts Neues



Literaturverfilmung nach dem Roman von Erich Maria Remarque

USA 1930 | LEWIS MILESTONE | 136 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bester Film und Beste Regie bei den Academy Awards

INHALT

Gezeigt werden das Schicksal des jungen Paul Bäumer und seine Verstrickung in das Grauen des Krieges, seine Konflikte, Skrupel und Ängste und schließlich sein banaler Tod auf dem Schlachtfeld kurz vor Kriegsende. Dazwischen Heimatszenen im Kontrast zu Trommelfeuer und blutigen Schlachten. „Im Westen nichts Neues“ ist der wohl bedeutendste und ehrlichste Antikriegsfilm der USA – und eine realistische Abrechnung mit dem Ersten Weltkrieg. In Deutschland zu seiner Zeit von nationalen und faschistischen Kreisen verunglimpft, zensiert und verstümmelt, wurde der Film zunächst 1983/84 vom ZDF nach der Urfassung rekonstruiert und neu synchronisiert. Eine 1995 vom WDR zusätzlich um weitere Teile (OmU) ergänzte Fassung ist die seither verbreitete Version des Films.

THEMEN

Literaturverfilmung, Filmklassiker, Antikriegsfilm, Werte

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Geschichte, Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Psychologie

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino ★
Do 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Hansa Filmstudio

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Erster Weltkrieg“. Am 9. November findet um 10.45 Uhr eine Matinee im Abaton Kino statt. Der Eintritt ist für Lehrkräfte kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro. Mehr Infos auf S. 5.

★ Kinoseminar mit Klaus-Dieter Felsmann, Medienpädagoge und Filmpublizist



Monsieur Claude und seine Töchter



Komödie

FRANKREICH 2014 | PHILIPPE DE CHAUVERON | 97 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bernhard Wicki Publikumspreis beim Filmfest Emden-Norderney

INHALT

Gott, Familie, Vaterland – das sind die Werte im Leben von Claude und Marie, einem gut situierten Ehepaar aus der französischen Provinz. Dass sie dennoch liberal und weltoffen sind, versteht sich für die Verneuls von selbst. Allerdings endet ihre Toleranz, als drei ihrer vier in Paris lebenden Töchter vor den Traualtar treten: Die eine heiratet einen Muslim, die andere einen Juden und die dritte hat sich in einen Chinesen verliebt. Nur mit Mühe verkraftet Claude, dass sein Enkel Mahmoud heißt und statt Cassoulet koscheres Dim Sum serviert wird. Sein Selbstbild – „Ich bin Gaullist, aber kein Rassist!“ – zerbröckelt zusehends. Jedes Familientreffen endet im Streit, bei dem nicht nur Claude seine Vorurteile abfeuert, sondern auch die drei Schwiegersöhne ob ihrer kulturellen Unterschiede aneinandergeraten. Als ihre jüngste Tochter ihre Vermählung mit dem Katholiken Charles ankündigt, scheint der sehnlichste Wunsch der Eltern endlich erfüllt. Was Claude und Marie nicht wissen: Charles stammt von der Elfenbeinküste.

THEMEN

Multikulturelle Gesellschaft, Familie, Toleranz, Vorurteile, Rassismus, Liebe

UNTERRICHTSFÄCHER

Französisch, Philosophie/Religion/Ethik, Politik/Sozialkunde, Deutsch

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | UCI Mundsburg
Di 18.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino (OmU: Französisch)
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Hansa Filmstudio
Do 20.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino (OmU: Französisch)

Nächster Halt: Fruitvale Station



Drama

USA 2013 | RYAN COOGLER | 85 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Publikums- und Jurypreis beim Sundance Film Festival, Bester Film American Film Institut, Avenir-Preis beim Cannes Film Festival

INHALT

Nach einem Streit mit seiner Freundin Sophina wird dem 22-jährigen Oscar Grant am 31. Dezember 2008 endgültig klar, dass er sein Leben verändern muss. Er will seine Freundin nicht länger enttäuschen und ihr gegenüber unehrlich sein, er will sich mehr um seine kleine Tochter und seine Mutter kümmern und er will endlich mit dem Dealen von Drogen aufhören. Schließlich wurde er erst vor Kurzem aus einer langen Haftstrafe entlassen, die seine Familie auf eine schwere Probe gestellt hat. So besteht der Silvestertag für Oscar aus mehreren kleinen Erfolgen: Im Supermarkt, in dem ihm vor wenigen Wochen gekündigt wurde, kann er einer anderen Kundin helfen; der noch verbliebene Drogenvorrat landet im Meer; gemeinsam mit Sophina und seiner Tochter besucht er seine Mutter, um deren Geburtstag zu feiern. Sogar ein vollbesetzter Zug, der kurz vor dem Jahreswechsel steckenbleibt, kann die Laune von Oscar nicht trüben. Bis es zu einem Streit mit einem anderen Passagier kommt, die Polizei an der Fruitvale Station eingreift – und ein weißer Polizist den schwarzen Oscar erschießt. Der Film beruht auf einer wahren Begebenheit.

THEMEN

Rassismus, Vorurteile, Gewalt, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Englisch, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Psychologie, Deutsch

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos (OmU: Englisch)

Di 18.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino ★

Mi 19.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Do 20.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)

★ Kinoseminar mit Marguerite Seidel, Medienpädagogin und Filmpublizistin



Wadim



Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND 2012 | CARSTEN RAU/HAUKE WENDLER | 90 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Otto Brenner-Preis, Katholischer Medienpreis

INHALT

Wadim wächst in Hamburg auf. Er geht zur Schule, spricht deutsch, hat deutsche Freunde. Doch er und seine Familie sind in Deutschland nur geduldet, nachdem sie 1992 Lettland verlassen und Asyl beantragten. 13 lange Jahre in ständiger Angst vor der Abschiebung zermürben die Familie. Doch Wadim bleibt hoffnungsvoll. 2005 dann der Wendepunkt. Wadim wird allein nach Lettland abgeschoben. Ohne Geld in einem unbekanntem Land bleibt dem 18-Jährigen nur ein Rigaer Obdachlosenheim. Doch er kämpft um seine Existenz, schlägt sich durch, irrt durch Europa auf der Suche nach Asyl. Nach einer erneuten Abschiebung statet er seiner Heimatstadt Hamburg einen letzten Besuch ab. Im Januar 2010 wirft sich Wadim vor eine S-Bahn. Er ist 23 Jahre alt.

Der Film fügt aus Fotos, persönlichen Privatvideos und Interviews ein Mosaik des kurzen Lebens von Wadim zusammen. Er lässt dabei die erschütternde Geschichte für sich sprechen. Eine Geschichte, die die Folgen einer bürokratischen Ausländerpolitik aufzeigt, in der der Einzelne keine Rolle spielt. (Quelle: dokumentarfilmwoche hamburg)

THEMEN

Asyl, Aufenthaltsrecht, Heimat, Abschiebung, Migration, Bürokratie, Freitod, Staatenlose, Ausländerrecht

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Geschichte, Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie

WANN UND WO

Di 18.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino ★★

Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos ★★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

- ★ Kinoseminar mit Stefanie Reis, Film- und Kulturwissenschaftlerin
- ★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin
- ★ In Anwesenheit der Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler



12 Years a Slave



Drama

USA / GROSSBRITANNIEN 2013 | STEVE MCQUEEN | 134 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Beste Regie bei den Golden Globes, Bester Film, Beste Nebendarstellerin, Bestes adaptiertes Drehbuch bei den Academy Awards

INHALT

Saratoga, New York 1841: Als der afroamerikanische virtuose Geigenspieler Solomon Northup nach einem erfolgreichen Auftritt vor seinen Auftraggebern auf ein Glas eingeladen wird, ahnt er nichts Böses. Am nächsten Morgen findet er sich jedoch in Ketten gelegt in einem Verlies wieder; kurz darauf verschifft man ihn mit weiteren Schicksalsgenossen nach Louisiana. Dort wird er als Sklave verkauft und muss fortan unter furchtbaren Bedingungen arbeiten, die sich sogar noch verschlechtern, als er an den unberechenbaren und sadistischen Gutsbesitzer Epps weiterverkauft wird. 12 Jahre sucht Solomon vergebens nach einem Ausweg aus seiner verzweifelten und oft lebensbedrohlichen Lage, bis es ihm schließlich mithilfe eines weißen Wanderarbeiters und Gegners der Sklaverei gelingt, zu seiner Familie zurückzukehren.

THEMEN

Biografie, Geschichte, Menschenrechte/-würde, Gewalt, Menschenhandel, USA

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Politik/Sozialkunde, Geschichte, Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie

WANN UND WO

Mo 17.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 18.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
 Di 18.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)
 Mi 19.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino
 Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Blankeneser Kino
 Do 20.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
 Do 20.11. | 11.30 Uhr | UCI Wandsbek
 Do 20.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater (OmU: Englisch)
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Anmeldeformular unter www.schulkinowoche-hamburg.de

Disconnect



Drama

USA 2012 | HENRY ALEX RUBIN | 115 MIN.

INHALT

In drei parallel verlaufenden Handlungssträngen greift „Disconnect“ das Paradox der digitalen Kommunikation auf, die Menschen ebenso verbindet wie trennt. Eine eifrige Journalistin stößt bei ihren Recherchen für eine TV-Reportage auf einen Minderjährigen, der sich in einem Pornochat sein Geld verdient. Der Teenager Ben wird über ein falsches Facebook-Profil dazu verleitet, ein Nacktfoto von sich ins Internet zu stellen. Und Cindy und Derek werden im Internet ihre Kreditkartendaten geklaut. So verschieden die einzelnen Geschichten, so verwandt sind ihre Kontexte. Der Film spielt im Narrativen wie im Ästhetischen mit dem Widerspruch aus Verbindung und Distanzierung in einer Welt der globalen Vernetzung und der lokalen Vereinzelung.

THEMEN

Omnipräsenz der neuen Kommunikationsmedien: globale Vernetzung, lokale Vereinzelung; Cybermobbing und Cyberkriminalität: Perspektiven auf Opfer und Täter; Pornografie im Netz: zwischen Jugendgefährdung und Sexualsozialisation, Beziehungskonflikte, Gesellschaft, Identität, Kommunikation, Machtmissbrauch, Medien, Technik/ neue Technologien

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Deutsch, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Psychologie, Informatik

WANN UND WO

Di 18.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
 Di 18.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek
 Mi 19.11. | 11.30 Uhr | UCI Mundsburg
 Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2014 – Die digitale Gesellschaft“. Weitere Informationen zum Thema unter www.digital-ist.de.

Her



Drama

USA 2013 | SPIKE JONZE | 126 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Bestes Drehbuch bei den Academy Awards und Golden Globes; Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Los Angeles in naher Zukunft: Die Menschen gehen einem durch und durch digitalisierten Alltag nach. Anstelle von Handys und Smartphones tragen sie sprachgesteuerte Ohrstöpsel. Unter ihnen lebt der einfühlsame und introvertierte Theodore Twombly, dessen Leben durch einandergerät, als er ein personalisiertes Betriebssystem auf seinem Computer installiert: Samantha liest ihm nicht nur seine E-Mails vor, sie hört ihm auch zu, versteht ihn, ist witzig und attraktiv. Dass sie keinen Körper hat, scheint für Theodore dabei nicht von Bedeutung. Zumindest bis Samantha ihm erklärt, dass sie gleichzeitig zu 641 anderen Personen eine Liebesbeziehung pflegt. Durch seine eindrucksvolle Darstellung dieser möglichen zukünftigen Realität wirft der Film kritische Fragen nach der Entwicklung des (Zwischen-)Menschlichen auf.

THEMEN

Künstliche Intelligenz, Beziehungen zwischen Mensch und Maschine, Internet der Dinge, Gesellschaft, Identität, Kommunikation, Liebe, Soziale Medien, Neue Technologien, Trennung

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Deutsch, Englisch, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst/Darstellendes Spiel, Informatik, Psychologie

WANN UND WO (*OmU: Englisch)

Mo 17.11. 11.30 Uhr UCI Mundsburg ★	★ Moderiertes Filmgespräch mit dem Wissenschaftler Dr. Timo Baumann, FB Informatik, Uni HH
Di 18.11. 11.30 Uhr UCI Wandsbek	
Di 18.11. 12.30 Uhr Savoy Filmtheater (OmU)*	
Mi 19.11. 12.00 Uhr Studio Kino	
Do 20.11. 9.00 Uhr Abaton Kino ★	★ Moderiertes Filmgespräch mit dem Wissenschaftler Dr. Dirk Bade, FB Informatik, Uni HH
Do 20.11. 12.00 Uhr Elbe Filmtheater	
Fr 21.11. 9.30 Uhr Passage Kino	
Fr 21.11. 11.30 Uhr CinemaxX Wandsbek (OmU)*	

HINWEIS

Im Rahmen des „Wissenschaftsjahrs 2014 – Die digitale Gesellschaft“. Weitere Informationen zum Thema unter www.digital-ist.de.



Kreuzweg



Drama

DEUTSCHLAND 2014 | DIETRICH BRÜGGEMANN | 107 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Silberner Bär für das Beste Drehbuch und Preis der Ökumenischen Jury bei der Berlinale

INHALT

Die 14-jährige Maria wächst in einem streng religiösen Elternhaus auf und folgt mit striktem Gehorsam den Richtlinien einer Priesterbruderschaft, die die Formen des traditionalistischen Katholizismus pflegt und in der Moderne das Böse sieht. Die Furcht vor der Sünde beherrscht Marias Alltag. Für die Heranwachsende lässt sich das religiöse nur sehr schwer mit dem weltlichen Leben außerhalb von Kirche und Familie vereinbaren. Die konservative Welt aus Firmunterricht und Kirchgängen prallt auf die moderne, von Popkultur geprägte Welt ihrer Mitschüler. Ein Miteinander der gegensätzlichen Sphären scheint kaum möglich, in der Schule bleibt sie eine Außenseiterin. Um dem immer größer werdenden Druck standhalten zu können, widmet sich Maria gänzlich dem Glauben und folgt dem Leben Jesu.

THEMEN

Religion/Religiosität, Erziehung, Außenseiter/Minderheiten, Erwachsenwerden, Familie, Identität, Konflikt, Schule, Tod/Sterben, Tradition

UNTERRICHTSFÄCHER

Philosophie/Religion/Ethik, Psychologie, Kunst/Darstellendes Spiel, Deutsch, Politik/Sozialkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. 11.30 Uhr Passage Kino ★
Di 18.11. 10.00 Uhr Savoy Filmtheater
Mi 19.11. 11.30 Uhr Zeise Kinos ★
Do 20.11. 12.00 Uhr Koralle Lichtspielhaus

HINWEIS

Dieser Film bildet die Grundlage für die Fortbildung Filmanalyse (S. 6)

★ Kinoseminar mit Lina Paulsen, Film- und Kulturwissenschaftlerin



Kurzfilmprogramm: Erster Weltkrieg



Im Rahmen des Gedenkens an den Ausbruch des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren präsentieren die SchulKinoWochen ein Programm mit Wochenschauen, Dokumentar- und Spielfilmen sowie Propagandafilmen, die in der Zeit des Ersten Weltkriegs entstanden sind. Das Deutsche Filminstitut, die Deutsche Kinemathek, das Bundesarchiv sowie 19 weitere europäische Filmarchive haben es sich mit dem Projekt „European Film Gateway 1914“ (EFG 1914) zur Aufgabe gemacht, große Teile ihres dokumentarischen wie fiktionalen Filmmaterials zum Ersten Weltkrieg digital zu erschließen und über das EFG Portal und die europäische digitale Bibliothek Europeana verfügbar zu machen.

DER ERTRAG DER [6.] DEUTSCHEN KRIEGSANLEIHE GIBT UNSEREN HELDEN DIE KRAFT ZUM SIEGE (Deutsches Filminstitut – DIF)
ANIMATION | DEUTSCHLAND 1917 | 1'35 MIN

LIEB VATERLAND MAGST RUHIG SEIN (Bundesarchiv)
KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 1914 | 5'30 MIN

BILDER AUS DER SCHLACHT IM WESTEN, 5. TEIL (Bundesarchiv)
KURZDOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND 1918 | 15 MIN (AUSZUG)

DER FEIND HÖRT MIT (Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen)
KURZSPIELFILM | DEUTSCHLAND 1918 | 18 MIN

RENTIER KULICKES FLUG ZUR FRONT (Bundesarchiv)
PROPAGANDAFILM | DEUTSCHLAND 1918 | 1'37 MIN

WILLIAM HELD FILM – HUNGER BLOCKADE GERMANY (DIF)
KURZDOKUMENTARFILM | DEUTSCHLAND/USA 1919–1922 | 17'11 MIN (Auszug)

UNTERRICHTSFÄCHER

Geschichte, Politik/Sozialkunde, Kunst/Darstellendes Spiel, Musik, Psychologie

WANN UND WO

Do 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino ★



HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts Erster Weltkrieg. Am 2. November findet um 13.00 Uhr eine Matinee mit Kurzfilmen aus dem Ersten Weltkrieg im Abaton Kino statt. Der Eintritt ist für Lehrkräfte kostenlos, die Anmeldung erfolgt über das Projektbüro. Mehr Infos auf S. 5.

★ Kinoseminar mit Dr. Philipp Stiasny, Filmwissenschaftler, und dem Pianisten Werner Loll

Viel Lärm um nichts



Literaturverfilmung

USA 2012 | JOSS WHEDON | 109 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Prädikat: Besonders wertvoll

INHALT

Die zeitgenössische Verfilmung von Shakespeares Klassikerkomödie „Viel Lärm um nichts“ erzählt mit bemerkenswerter Leichtigkeit von Liebe, Intrigen und Scheinheiligkeiten. Im Hause Leonatos, des Gouverneurs von Messina, kommen sich mehrere der Anwesenden näher. Während sich Claudio offensichtlich um Hero, die Tochter des Gouverneurs, bemüht, benötigt die Liebe zwischen Beatrice, der Nichte Leonatos, und Benedikt nicht nur das Beiwerk der Zeit, um sich zu entfalten. Die Annäherungen und Vermählungspläne beider Paare werden immer wieder durchkreuzt: Die Verstrickungen in Sein und Schein und die Machenschaften der Umstehenden stellen die Liebe auf die Probe. Die sinnlich-komischen Bilder in s/w werfen einen kritischen Blick auf die Absurdität der Liebe und die Inszenierung einer in sich selbst gefangenen Gesellschaft.

THEMEN

Sein und Schein, Freundschaft, Gesellschaft, Kommunikation, Konflikt, Liebe, Macht, Rollenbilder, Verrat

UNTERRICHTSFÄCHER

Englisch, Deutsch, Kunst/Darstellendes Spiel, Politik/Sozialkunde

WANN UND WO

Mo 17.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino (OmU: Englisch)

Di 18.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Do 20.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino (OmU: Englisch)

Camp 14 – Total Control Zone



Biografie, Dokumentarfilm

DEUTSCHLAND/SÜDKOREA 2012 | MARC WIESE | 106 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Katholischer Medienpreis, Bester Film beim Menschenrechtsfestival Genf

INHALT

Shin Dong-Hyuk wird am 19. November 1983 als Kind zweier Häftlinge in dem nordkoreanischen Umerziehungslager Camp 14 geboren. Vom Tage seiner Geburt an war er ein politischer Gefangener. Seine gesamte Kindheit und Jugend verbringt er in dem Straflager der härtesten Kategorie: Zwangsarbeit seit seinem sechsten Lebensjahr, Hunger, Schläge und Folter bestimmen seinen Alltag. Ständig sind die Häftlinge der Willkür der Wärter ausgesetzt und vom Tode bedroht. Shin hat keine Ahnung von der Welt außerhalb der Stacheldrahtzäune, er glaubt, dass alle Menschen so leben würden. Erst mit 23 Jahren gelingt ihm durch einen Zufall die Flucht. Eine monatelange Odyssee führt ihn durch Nordkorea nach China und schließlich nach Südkorea. Dort betritt er eine Welt, die ihm völlig unbekannt ist. Heute lebt Shin in Seoul in Südkorea, hält gelegentlich Vorträge und arbeitet mit der Menschenrechtsorganisation LINK zusammen. Doch angekommen ist Shin in der Freiheit bis heute nicht. Seine Seele lebe nach wie vor in Gefangenschaft, sagt er. Und in Momenten der Einsamkeit wünscht er sich zurück in das feste Gefüge des Lagers.

„Camp 14 – Total Control Zone“ erzählt von Stationen des dramatischen Lebenswegs von Shin Dong-Hyuk. Animationen lassen Schlüsselszenen seiner Erinnerungen lebendig werden. Es gelingt Regisseur Marc Wiese sogar, zwei Täter vor die Kamera zu holen. (Quelle: Verleih)

THEMEN

Menschenrechte, Kindheit, Erziehung, Macht, Familie, Politik, Flucht, Animation

UNTERRICHTSFÄCHER

Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik, Kunst, Psychologie

WANN UND WO

Mi 19.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino ★
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos ★

HINWEIS

Im Rahmen des Schwerpunkts „Grenzgänger“

★ Kinoseminar mit Lili Hartwig, Medien- und Kulturwissenschaftlerin



Das weiße Band



DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE

Drama

DEUTSCHLAND/ÖSTERREICH/FRANKREICH/ITALIEN 2009 | MICHAEL HANEKE | 145 MIN.

AUSZEICHNUNGEN

Goldene Palme beim Int. Film Festival Cannes, Deutscher Filmpreis 2010 in Gold: Bester Spielfilm, Bestes Drehbuch, Beste Regie, Beste Kamera/Bildgestaltung, Bestes Szenenbild, Prädikat: besonders wertvoll

INHALT

Ein kleines Dorf im Norden Deutschlands im Jahr 1913/14. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: Zu Beginn erleidet der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt einen durch einen gespannten Draht absichtlich herbeigeführten Unfall. Der Sohn des selbstgerechten Gutsherren wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Am Ende steht der Beginn des Ersten Weltkriegs, die Vorfälle werden dadurch zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

THEMEN Gesellschaft und Individuum, Erziehung, Deutsche Geschichte, Kindheit, Jugend, Familie, Strafe, Heimat, Tradition, Liebe, Tod, Behinderte, Tiere

UNTERRICHTSFÄCHER Deutsch, Geschichte, Politik/Sozialkunde, Philosophie/Religion/Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 19.00 Uhr | Abaton Kino ★
Mi 19.11. | 11.30 Uhr | Cinemax Harburg
Do 20.11. | 10.00 Uhr | CinemaxX Dammtor
Fr 21.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos ★



HINWEIS Im Rahmen des Schwerpunkts „Erster Weltkrieg“. Zu „Das weiße Band“ bieten wir eine Sonderveranstaltung für Abendschulen an.

★ Als Gast angefragt: Schauspieler Burghart Klaußner
★ Kinoseminar mit Manuel Zahn, Film- und Bildungswissenschaftler

Woyzeck



Drama, Literaturverfilmung

DEUTSCHLAND 2012 | NURAN DAVID CALIS | 90 MIN.

INHALT

Der Film verlegt die Handlung von Georg Büchners Dramenfragment „Woyzeck“ in das heutige Berlin. Dort schlägt sich der gescheiterte Restaurantbetreiber Woyzeck zusammen mit seiner Freundin Marie und dem gemeinsamen Kind mühsam durchs Leben. Mit mehreren Jobs und der Teilnahme an einer zweifelhaften Medikamentenstudie versucht Woyzeck genug Geld zu sparen, um den Traum von einer bürgerlichen Existenz doch noch zu verwirklichen. Dieser Versuch scheint aber wegen hoher Verschuldung von vornherein wenig Aussicht auf Erfolg zu haben. Während Woyzeck körperlich und mental abbaut, ist seine Freundin Marie den Annäherungsversuchen eines Konkurrenten ausgesetzt, dem Anführer einer arabisch-türkischen Rotlichtgang. Sie gibt dem Werben nach. Die privaten und beruflichen Demütigungen, die permanente Überlastung und der Schlafentzug durch die „Medikamentenstudie“ verdichten sich im Innern Woyzecks zu einem explosiven Gemisch.

THEMEN

Macht, Werte, Literatur, Armut, Klassenunterschiede

UNTERRICHTSFÄCHER

Deutsch, Kunst / Darstellendes Spiel, Philosophie / Religion / Ethik

WANN UND WO

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Magazin Filmkunsttheater
Di 18.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino
Di 18.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino
Mi 19.11. | 14.00 Uhr | 3001 Kino

Kongress
Vision Kino 14
Film – Kompetenz – Bildung

03. – 05. Dezember 2014 in Köln
KOMED, MediaPark

Das bundesweite Netzwerk für Film- und Medienkompetenz **VISION KINO** lädt zum Dialog über den Status quo und die Perspektiven der Filmbildung in Deutschland ein.

In Podiumsdiskussionen, Workshops, Präsentationen und auf einer Projektbörse wird die Bedeutung der Filmbildung junger Menschen in einer digitalen Medienwelt diskutiert.

Der Drehbuchpreis „**Kindertiger**“ wird im Rahmen des Kongresses vergeben. Des Weiteren stellen zahlreiche Filmschaffende kommende Filmproduktionen für die Bildung vor.

Informationen und kostenfreie Anmeldung
unter www.visionkino.de

Begleitmaterial

Zu allen Filmen bieten wir pädagogisches Begleitmaterial an, mit dessen Hilfe Sie den Kinobesuch im Unterricht vor- und nachbereiten können. Dabei wird sowohl auf die im Film behandelten Inhalte als auch auf die filmischen Mittel eingegangen. Meist finden Sie auch Hinweise zu weiterführenden Texten, Websites u.Ä.

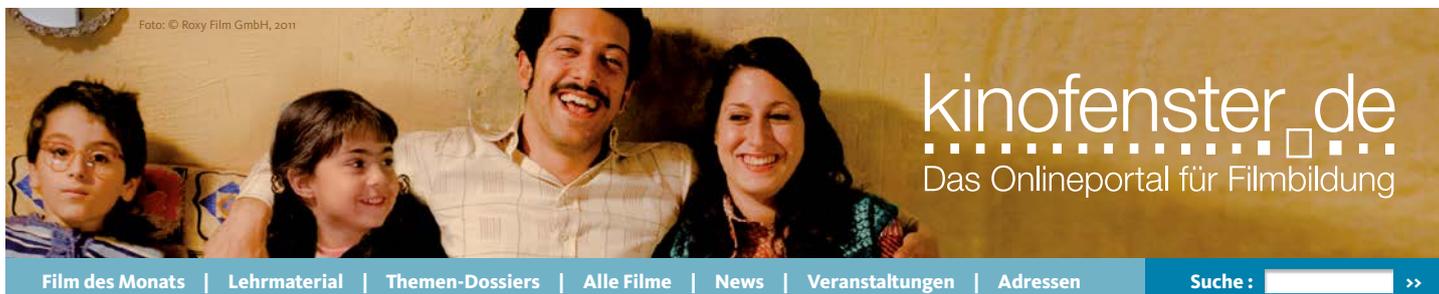
Wenn Sie sich zu einer Veranstaltung anmelden, erhalten Sie von uns per E-Mail eine Anmeldebestätigung und Hinweise zum Ablauf im Kino. Mit dieser E-Mail schicken wir Ihnen auch das Arbeitsmaterial zum entsprechenden Film. Sämtliche Filmhefte können Sie zudem auf unserer Website im PDF-Format herunterladen und selbst ausdrucken, so oft Sie sie benötigen.

Sollten Sie Probleme haben, die Materialien herunterzuladen und zu drucken, rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

Filmhochschule trifft Schule

Bereits seit Frühjahr 2011 gibt es in Hamburg ein weiteres kulturelles Bildungsprojekt von VISION KINO: In Kooperation mit der Hamburg Media School sprechen bei „Filmhochschule trifft Schule“ Absolventinnen und Absolventen, die gemeinsam einen Kurzfilm realisiert haben, mit jeweils einer Klasse einer Hamburger Schule eine Doppelstunde lang über ihre Produktion. Dabei geht es sowohl um inhaltliche, dramaturgische und ästhetische Aspekte des Films sowie um Einblicke in die konkrete Produktionspraxis.

Der Unterricht kann in der jeweiligen Schule oder in der Hamburg Media School stattfinden. Die Lehrkräfte können die Filme vorher sehen und besprechen und sich so auf das Treffen der Klasse mit den Absolventinnen und Absolventen vorbereiten. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit Elena Solte von VISION KINO auf: elena.solte@visionkino.de



kinofenster.de richtet sich an **Pädagogen/innen, Eltern und Multiplikatoren/innen der Filmbildung, aber auch an Journalisten/innen, Kinobetreiber/innen und Filmverleiher/innen.**

Das Onlineportal für die schulische und außerschulische Filmbildung bietet:

- » **Lehrmaterialien und Methoden zur Vor- und Nachbereitung** des Unterrichts für alle Klassenstufen und Fächer
- » **aktuelle Filmbesprechungen** mit Aufgaben für den Unterricht, Hintergrundtexten und Interviews mit Kreativen und Experten
- » **Neuigkeiten und Termine** aus der Film- und Medienpädagogik
- » **Datenbank** mit Unterrichtsmaterialien zu über 2.500 Kinofilmen
- » **filmpädagogische Dossiers** zu politischen und gesellschaftlichen Themen: Rechtsextremismus, Inklusion, Jugend und Sexualität, Bildungsarbeit mit Filmklassikern
- » Informationen zu **Fortbildungsveranstaltungen**, weiterführende **Literatur- und Medienhinweise** und ein filmsprachliches **Glossar**

kinofenster.de ist ein Gemeinschaftsangebot der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz.



Besondere Vorstellungen

Zu folgenden ausgewählten Vorstellungen bieten wir Kinoseminare an, d. h. ein medienpädagogischer Referent gibt vor der Vorstellung eine kurze Einführung in das jeweilige Thema und den entsprechenden Film (ca. 10 Minuten) und leitet im Anschluss an die Vorführung ein Gespräch mit dem Publikum (ca. 20–30 Minuten). Bitte beachten Sie bei diesen Vorstellungen die Veranstaltungsdauer und planen Sie ausreichend Zeit für ihren Kinobesuch ein:



Angst essen Seele auf

Di 18.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Camp 14 – Total Control Zone

Mi 19.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Can't Be Silent

Fr 21.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino

Das Mädchen Wadjda

Mo 17.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos

Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte

Fr 21.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Der Junge Siyar

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Alabama Kino

Kauzboy – Kleiner Vogel, großes Glück

Di 18.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino
Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Metropolis Kino

Kreuzweg

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino
Mi 19.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos

Kurzfilmprogramm: Mo&Friese auf Reisen

Di 18.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino
Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos

Nächster Halt: Fruitvale Station

Di 18.11. | 11.30 Uhr | Passage Kino

Scherbenpark

Di 18.11. | 9.00 Uhr | Zeise Kinos
Mi 19.11. | 9.30 Uhr | 3001 Kino

Sputnik

Fr 21.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Wadim

Di 18.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino
Fr 21.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos

Im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2014 – Die digitale Gesellschaft

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung



Hacker

Di 18.11. | 12.00 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg

Her

Mo 17.11. | 11.30 Uhr | UCI Kinowelt Mundsburg
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Kinoseminare der Bundeszentrale für politische Bildung und VISION KINO

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsdauer. Zusätzlich zum Film wird es eine 10-minütige Einführung und eine ca. 40-minütige Diskussion im Anschluss an den Film geben.



Der blaue Tiger

Di 18.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Der Untertan

Mo 17.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Im Westen nichts Neues

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Abaton Kino

Kurzfilmprogramm: Erster Weltkrieg

Do 20.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Tomboy

Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Passage Kino
Do 20.11. | 9.00 Uhr | Alabama Kino

Sonderveranstaltungen mit Gästen

Bitte beachten Sie die Veranstaltungsdauer. Zusätzlich zum Film wird es im Anschluss ein ca. 30-minütiges Gespräch geben.

Almanya – Willkommen in Deutschland

Fr 21.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Das Ding am Deich

Di 18.11. | 11.30 Uhr | Zeise Kinos
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Metropolis Kino

Das kleine Gespenst

Fr 21.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino

Das Pferd auf dem Balkon

Do 20.11. | 9.15 Uhr | Abaton Kino

Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte

Mo 17.11. | 19.00 Uhr | Abaton Kino (Abendvorstellung)

Deine Schönheit ist nichts wert

Mo 17.11. | 9.30 Uhr | Zeise Kinos (Eröffnungsveranstaltung)
Do 20.11. | 11.45 Uhr | Abaton Kino

Jack

Fr 21.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino

Lauf Junge lauf

Mi 19.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Who Am I – Kein System ist sicher

Do 20.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino

Original mit Untertiteln (OmU)

12 Years a Slave (OmU: Englisch)

Di 18.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
Do 20.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater

Abel (OmU: Spanisch)

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | 3001 Kino
Mi 19.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos

Boyhood (OmU: Englisch)

Mi 19.11. | 14.30 Uhr | Abaton Kino
Do 20.11. | 13.45 Uhr | Zeise Kinos

Das Schicksal ist ein mieser Verräter (The Fault in Our Stars) (OmU: Englisch)

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino
Di 18.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Harburg
Mi 19.11. | 9.00 Uhr | Abaton Kino
Fr 21.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater

Her (OmU: Englisch)

Di 18.11. | 12.30 Uhr | Savoy Filmtheater
Fr 21.11. | 11.30 Uhr | CinemaxX Wandsbek

Monsieur Claude und seine Töchter (Qu'est-ce qu'on a fait au Bon Dieu?) (OmU: Französisch)

Di 18.11. | 9.30 Uhr | Passage Kino
Fr 21.11. | 11.30 Uhr | Abaton Kino

Nächster Halt: Fruitvale Station (Fruitvale Station) (OmU: Englisch)

Mo 17.11. | 12.00 Uhr | Zeise Kinos
Do 20.11. | 14.15 Uhr | Abaton Kino

Viel Lärm um nichts (Much Ado About Nothing) (OmU: Englisch)

Mo 17.11. | 14.00 Uhr | Abaton Kino
Do 20.11. | 12.00 Uhr | Passage Kino

Mit Untertitelung für Hörgeschädigte

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Mi 19.11. | 9.30 Uhr | Studio Kino
Fr 21.11. | 10.30 Uhr | CinemaxX Dammtor

Auf Anfrage organisieren wir auch Filmvorführungen mit Audio-deskription.

Kinoadressen

1 3001 Kino

Schanzenstraße 75, 20357 Hamburg, www.3001-kino.de
Sternschanze (S11, S21, S31, U3, Buslinien 15 & 181)

2 Abaton Kino

Grindelhof Ecke Allendeplatz 3, 20146 Hamburg, www.abaton.de
Bahnhof Dammtor (S-Bahn), Hallerstraße (U1), Grindelhof (Buslinien 4 & 5)

3 Alabama Kino

Jarrestraße 20, 22303 Hamburg, www.alabama-kino.de
Jarrestraße/Kampnagel (Buslinien 172 & 173), Gertigstraße/Mühlenkamp
(Buslinien 6 & 25), Borgweg und Saarlandstraße (beide U3)

4 Blankeneser Kino

Blankeneser Bahnhofstraße 4, 22587 Hamburg, www.blankeneserkino.de
Blankenese (S1, S11), Strandtreppe (Buslinie 48)

5 CinemaxX Dammtor

Dammtordamm 1, 20354 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Dammtor (S-Bahn, Buslinien 4, 5, 34, 102, 109), Stephansplatz (U1)

6 CinemaxX Harburg

Moorstraße 1, 21073 Hamburg, www.cinemaxx.de
Bahnhof Harburg (S3, S31, zahlreiche Buslinien)

7 CinemaxX Wandsbek

Quarree 8-10, 22041 Hamburg, www.cinemaxx.de
Wandsbek-Markt (U1, zahlreiche Buslinien)

8 Elbe Filmtheater

Osdorfer Landstraße 198, 22549 Hamburg, www.elbe-kino.de
Langelohstraße Nord (Buslinien 1, 21, 22, 39, 601, 621)

9 Hansa Filmstudio

Alte Holstenstraße 17–19, 21031 Hamburg, www.bergedorf-kino.de
Bergedorf (S2, 21), Lohbrügge Markt (diverse Buslinien)

10 Koralle Lichtspielhaus

Kattjahren 1, 22359 Hamburg, www.korallekino.de
Volksdorf (U1, Buslinien 24, 174, 375)

11 Magazin Filmkunsttheater

Fieftücken 8a, 22299 Hamburg, www.magazinfilmkunst.de
Lattenkamp (U1), Ohlsdorfer Straße (Buslinien 20 & 118)

12 Metropolis Kino

Kleine Theaterstraße 10, 20354 Hamburg, www.metropoliskino.de
Stephansplatz (U1), Gänsemarkt (U2, Buslinien 4, 5, 34, 36, 109)

13 Passage Kino

Mönckebergstraße 17, 20095 Hamburg, www.das-passage.de
Rathaus, Mönckebergstraße (beide U3), Hauptbahnhof, Jungfernstieg
(S1, S2, S3, U1, U2, U4), zahlreiche Buslinien

14 Savoy Filmtheater

Steindamm 54, 20099 Hamburg, www.savoy-filmtheater.de
Hauptbahnhof Süd (U1, U3), Lohmühlenstraße (U1)

15 Studio Kino

Bernstorffstraße 93–95, 22767 Hamburg, www.studio-kino.de
Bernstorffstraße (Buslinie 3)

16 UCI Kinowelt Mundsburg

Hamburger Straße 1–15, 22083 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Mundsburg (U2, Buslinien 25, 37, 172, 173)

17 UCI Kinowelt Wandsbek

Friedrich-Ebert-Damm 134, 22047 Hamburg, www.uci-kinowelt.de
Helbingtwiete (Buslinien 171, 271)

18 Zeise Kinos

Friedensallee 7–9, 22765 Hamburg, www.zeise.de
Bahnhof Altona (S-Bahn, div. Buslinien), Friedensallee (Buslinien 2, 37, 150, 288)



Informationen für Ihre Planung

Alle Veranstaltungen in dieser Broschüre können nur nach Voranmeldung im Projektbüro besucht werden. Bitte melden sie sich **nicht** im Kino an oder kommen ohne Anmeldung direkt zur Vorführung, da wir einen unangemeldeten Vorstellungsbuchung nicht gewährleisten können.

Die Anmeldung geschieht über ein Onlineformular auf unserer **Website** www.schulkinowoche-hamburg.de. Geben Sie einfach unter „Anmeldung“ die erforderlichen Daten ein. Für eine korrekte Anmeldung benötigen wir eine E-Mail-Adresse und auch eine Telefonnummer, damit wir Sie bei Problemen kontaktieren können. Alle Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Achtung: Die Anmeldung beginnt wie gewohnt am 10. September.

Sie erhalten in der Regel innerhalb von drei bis vier Werktagen nach Anmeldungseingang eine **Bestätigung** per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann gültig ist, wenn wir Ihnen eine Bestätigungsnachricht zugesandt haben.

Bei ausgebuchten Vorstellungen werden diese aus dem Anmeldeprozess gelöscht und sind nicht mehr auszuwählen. Bei Problemen mit Ihrer Anmeldung überprüfen Sie bitte zunächst auf der jeweiligen Filmseite, ob die Vorstellung bereits voll ist. Sollten Sie Alternativen für ausverkaufte Veranstaltungen benötigen oder andere Probleme bei der Anmeldung haben, wenden Sie sich gerne ans Projektbüro.

Gemeinsam mit Ihrer Anmeldebestätigung senden wir Ihnen **pädagogisches Begleitmaterial** für die Vor- und Nachbereitung des Films im Unterricht zu (mehr dazu auf Seite 36).

Der **Eintritt** für die Filmvorführungen beträgt 3,50 Euro pro Schülerin und Schüler, Lehrkräfte haben freien Eintritt. **Bitte zahlen Sie gesammelt in bar an der Kinokasse.**

Zu den Terminen, die in diesem Programmheft mit einem ★ gekennzeichnet sind, sind **Kinoseminare** mit medienpädagogisch erfahrenen Referenten vorgesehen. Die Veranstaltungszeit verlängert sich dadurch um etwa 30–40 Minuten. Mehr dazu finden Sie auf Seite 37.

Wir möchten Sie an dieser Stelle noch einmal darauf hinweisen, dass der Verzehr von **mitgebrachten Getränken und Speisen** in den Kinosälen wie auch bei regulären Kinovorstellungen nicht gestattet ist. Eine Mehrzahl der Kinos verkauft Süßigkeiten und Getränke am Tresen. Ebenso möchten wir Sie bitten, Ihre Schüler daran zu erinnern, den Kinosaal ordentlich zu hinterlassen.

Kontakt

Projektbüro SchulKinoWoche Hamburg

c/o KurzFilmAgentur Hamburg e. V.

Hanna Schneider & Lili Hartwig

Friedensallee 7

22765 Hamburg

Tel. 040-38 08 96 25

Fax 040-39 10 63 20

hamburg@schulkinowoche.de

www.schulkinowoche-hamburg.de

Impressum

Vision Kino gGmbH – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

V.i.S.d.P.: Sarah Duve

Große Präsidentenstr. 9

10178 Berlin

Tel. 030-275 77 571

Fax 030-275 77 570

info@visionkino.de

www.visionkino.de

Grafische Gestaltung: [take shape] media design, Markus Schaefer, Gregor Schöne

Die Rechte an den Filmstills liegen bei den jeweiligen Filmverleihern.

Filmregister alphabetisch

12 Years a Slave (ab 10. Klasse) (OmU)	31	Im Weltraum gibt es keine Gefühle (ab 7. Klasse)	21
Abel (ab 9. Klasse) (OmU)	26	Im Westen nichts Neues (ab 9. Klasse)	29
Alfie, der kleine Werwolf (ab 2. Klasse)	11	Jack (ab 7. Klasse)	21
Almanya – Willkommen in Deutschland (ab 6. Klasse)	20	Kauwboy – Kleiner Vogel, großes Glück (ab 5. Klasse)	19
Angst essen Seele auf (ab 9. Klasse)	26	Kreuzweg (ab 10. Klasse)	32
Auf dem Weg zur Schule (ab 2. Klasse)	11	Kurzfilmprogramm: Erster Weltkrieg (ab 10. Klasse)	33
Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser (ab 8. Klasse)	22	Kurzfilmprogramm: Mo & Friese (ab Vorschule)	9
Boyhood (ab 9. Klasse) (OmU)	27	Lauf Junge lauf (ab 7. Klasse)	22
Camp 14 – Total Control Zone (ab 11. Klasse)	34	Monsieur Claude und seine Töchter (ab 9. Klasse) (OmU)	29
Can't Be Silent (ab 9. Klasse)	27	Nächster Halt: Fruitvale Station (ab 9. Klasse) (OmU)	30
Das Ding am Deich (ab 8. Klasse)	23	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist, große Freundschaft (ab Vorschule) ...	9
Das fliegende Klassenzimmer (ab 3. Klasse)	13	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (ab 3. Klasse)	14
Das Geheimnis der Bäume (ab 4. Klasse)	16	Ralph reichts (ab 4. Klasse)	17
Das kleine Gespenst (ab 1. Klasse)	10	Rico, Oskar und die Tieferschatten (ab 3. Klasse)	15
Das Mädchen Wadja (ab 5. Klasse)	18	Scherbenpark (ab 8. Klasse)	24
Das Pferd auf dem Balkon (ab 3. Klasse)	13	Schimpansen (ab 2. Klasse)	12
Das Schicksal ist ein mieser Verräter (ab 8. Klasse) (OmU)	23	Sputnik (ab 3. Klasse)	15
Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte (ab 11. Klasse)	34	Tomboy (ab 5. Klasse)	20
Deine Schönheit ist nichts wert (ab 5. Klasse)	18	Viel Lärm um nichts (ab 10. Klasse) (OmU)	33
Der blaue Tiger (ab 2. Klasse)	12	Vierzehn (ab 8. Klasse)	25
Der Junge Siyar (ab 8. Klasse)	24	Wadim (ab 9. Klasse)	30
Der Untertan (ab 9. Klasse)	28	Who Am I – Kein System ist sicher (ab 8. Klasse)	25
Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (ab 3. Klasse)	14	Woyzeck (ab 11. Klasse)	35
Die drei Räuber (ab 1. Klasse)	10		
Die schwarzen Brüder (ab 5. Klasse)	19		
Disconnect (ab 10. Klasse)	31		
Hacker (ab 9. Klasse)	28		
Her (ab 10. Klasse) (OmU)	32		
Hoppet – Der große Sprung ins Glück (ab 4. Klasse)	16		

Programmübersicht

Spezielle Vorstellungen für Abendschulen:
Mo 17.11. 19:00 Uhr | Abaton Kino „Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte“ (S. 34). Als Gast angefragt: Schauspieler Burghart Klaußner

Kino	Zeit	Montag, 17.11.	Dienstag, 18.11.	Mittwoch, 19.11.	Donnerstag, 20.11.	Freitag, 21.11.
3001	9.30 h	Hoppet – Der große Sprung ins Glück (Seite 16)	Kurzfilmprogramm: Mo&Frise ★ (S. 9)	Scherbenpark ★ (S. 24)	Alfie, der kleine Werwolf (S. 11)	Die drei Räuber (S. 10)
	12.00 h	Abel OmU (S. 26)	Angst essen Seele auf ★ (S. 26)	Deine Schönheit ist nichts wert (S. 18)	Kawboy – Kleiner Vogel, großes Glück (S. 19)	Can't Be Silent ★ (S. 27)
	14.00 h	Die schwarzen Brüder (S. 19)	Der Junge Siyar (S. 24)	Woyzeck (S. 35)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)
	9.00 h	Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)	Der blaue Tiger ★ (S. 12)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter OmU (S. 23)	Her ★ (S. 32)	Jack ★ (S. 21)
Abaton	11.30 h	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (S. 14)	Rico, Oskar und die Tieferschatten (S. 15)	Lauf Junge lauf ★ (S. 22)	Kurzfilmprogramm: Erster Weltkrieg ★ (S. 33)	Monieur Claude und seine Töchter OmU (S. 29)
	14.00 h	Viel Lärm um nichts OmU (S. 33)	12 Years a Slave OmU (S. 31)	Auf dem Weg zur Schule (S. 11)	14.15 h: Nächster Halt: Fruitvale Station OmU (S. 30)	Das Kleine Gespenst ★ (S. 10)
	9.15 h	9.00 h: Der Untertan ★ (S. 28)	Wadim ★ (S. 30)	Das Mädchen Wajdja (S. 18)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)
	11.45 h	12.00 h: Im Westen nichts Neues ★ (S. 29)	Kawboy – Kleiner Vogel, großes Glück ★ (S. 19)	Camp 14 – Total Control Zone ★ (S. 34)	Deine Schönheit ist nichts wert ★ (S. 18)	Almanya – Willkommen in Deutschland ★ (S. 20)
Alabama	15.00 h	15.15 h: Ralph reichs (S. 17)	14.15 h: Woyzeck (S. 35)	14.30 h: Boyhood OmU (S. 27)	14.00 h: Who Am I – Kein System ist sicher ★ (S. 25)	
	9.00 h	Das kleine Gespenst (S. 10)	Woyzeck (S. 35)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Tomboy ★ (S. 20)	Alfie, der kleine Werwolf (S. 11)
	12.00 h	Boyhood (S. 27)	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (S. 14)	Im Weltraum gibt es keine Gefühle (S. 21)	Der Junge Siyar ★ (S. 24)	12 Years a Slave (S. 31)
	9.30 h		Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)	Auf dem Weg zur Schule (S. 11)	Rico, Oskar und die Tieferschatten (S. 15)	
Blankener Kino	12.00 h		Das Mädchen Wajdja (S. 18)	12 Years a Slave (S. 31)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)	
	10.00 h	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)	Disconnect (S. 31)	Alfie, der kleine Werwolf (S. 11)	Sputnik (S. 15)	Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (S. 14)
	10.30 h	Scherbenpark (S. 24)	Schimpanse (S. 12)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (S. 14)	Rico, Oskar u.d. Tieferschatten UT für Hörgeschädigte (S. 15)
	10.00 h	12 Years a Slave (S. 31)	Lauf Junge lauf (S. 22)	Who Am I – Kein System ist sicher (S. 25)	Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte (S. 34)	Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser (S. 22)
Cinemaxx Dammtor	10.30 h	Der blaue Tiger (S. 12)	Viel Lärm um nichts (S. 33)	Hacker (S. 28)	Monieur Claude und seine Töchter (S. 29)	Deine Schönheit ist nichts wert (S. 18)
	11.30 h		Das Schicksal ist ein mieser Verräter OmU (S. 23)	Das kleine Gespenst (S. 10)	Der blaue Tiger (S. 12)	
	12.00 h		Das Geheimnis der Bäume (S. 16)	Das Mädchen Wajdja (S. 18)	Deine Schönheit ist nichts wert (S. 18)	
	11.30 h		Boyhood (S. 27)	Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte (S. 34)	12 Years a Slave (S. 31)	
Cinemaxx Harburg	12.00 h		Alfie, der kleine Werwolf (S. 11)	Ralph reichs (S. 17)	Ralph reichs (S. 17)	
	11.30 h		Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser (S. 22)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Das kleine Gespenst (S. 10)
	9.00 h	Schimpanse (S. 12)	Der Junge Siyar (S. 24)	Vierzehn (S. 25)	Das Geheimnis der Bäume (S. 16)	Das Mädchen Wajdja (S. 18)
	11.30 h	Im Weltraum gibt es keine Gefühle (S. 21)	Who Am I – Kein System ist sicher (S. 25)	Sputnik (S. 15)	Die schwarzen Brüder (S. 19)	Hacker (S. 28)
Cinemaxx Wandsbek	9.00 h	Who Am I – Kein System ist sicher (S. 25)	Ralph reichs (S. 17)	Nächster Halt: Fruitvale Station (S. 30)	Im Westen nichts Neues (S. 29)	Her OmU (S. 32)
	11.30 h			Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)	Schimpanse (S. 12)	
	9.30 h			Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)	Her (S. 32)	
	12.00 h					

Hansa	9.00 h	Das kleine Gespenst (S. 10)	Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (S. 14)	Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (S. 14)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)
	12.00 h	Hacker (S. 28)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)	Monsieur Claude und seine Töchter (S. 29)	Das Mädchen Wadjta (S. 18)	Im Westen nichts Neues (S. 29)
Koralle	9.30 h	Auf dem Weg zur Schule (S. 11)	Rico, Oskar und die Tiefschatten (S. 15)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)	Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)
	12.00 h	Das Mädchen Wadjta (S. 18)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)	Boyhood (S. 27)	Kreuzweg (S. 32)	Who Am I – Kein System ist sicher (S. 25)
Magazin	9.30 h	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Das Mädchen Wadjta (S. 18)	Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (S. 14)	Das kleine Gespenst (S. 10)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)
	12.00 h	Woyzeck (S. 35)	Lauf Junge lauf (S. 22)	Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser (S. 22)	Der Untertan (S. 28)	
Metropolis	9.30 h		Auf dem Weg zur Schule (S. 11)	Die drei Räuber (S. 10)	Hoppet – Der große Sprung ins Glück (S. 16)	Kawboy – Kleiner Vogel, großes Glück ★ (S. 19)
	12.00 h		Deine Schönheit ist nichts wert (S. 18)	Das Ding am Deich ★ (S. 23)	Angst essen Seele auf ★ (S. 26)	Disconnect (S. 31)
Passage	9.30 h	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Monsieur Claude und seine Töchter Omu (S. 29)	Das kleine Gespenst (S. 10)	Das fliegende Klassenzimmer (S. 13)	Her (S. 32)
	12.00 h	Das Schicksal ist ein mieser Verräter Omu (S. 23)	Die schwarzen Brüder (S. 19)	Der blaue Tiger ★ (S. 12)	Viel Lärm um nichts Omu (S. 33)	Sputnik ★ (S. 15)
	9.00 h	Jack (S. 21)	Planet Deutschland – 300 Millionen Jahre (S. 14)	Tombay ★ (S. 20)	Lauf Junge lauf (S. 22)	Das Mädchen Wadjta (S. 18)
	11.30 h	Kreuzweg ★ (S. 32)	Nächster Halt: Fruitvale Station ★ (S. 30)	12 Years a Slave (S. 31)	Vierzehn (S. 25)	Im Weltraum gibt es keine Gefühle (S. 21)
Savoy	10.00 h	Rico, Oskar und die Tiefschatten (S. 15)	Kreuzweg (S. 32)			
	12.30 h	Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)	Her Omu (S. 32)	Her Omu (S. 32)	12 Years a Slave Omu (S. 31)	Das Schicksal ist ein mieser Verräter Omu (S. 23)
Studio	9.30 h		12 Years a Slave (S. 31)	Rico, Oskar und die Tiefschatten Uf f. Hörgesch. (S. 15)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	
	12.00 h		Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)	Her (S. 32)	Lauf Junge lauf (S. 22)	
UCI Mundsburg	11.30 h	Sputnik (S. 15)	Das kleine Gespenst (S. 10)	Ralph reichs (S. 17)		
	12.00 h	Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (S. 14)	Hacker ★ (S. 28)	Das Geheimnis der Bäume (S. 16)		
	11.30 h	Her ★ (S. 32)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Disconnect (S. 31)		
	12.00 h	Monsieur Claude und seine Töchter (S. 29)	Who Am I – Kein System ist sicher (S. 25)	Die schwarzen Brüder (S. 19)		
UCI Wandsbek	11.30 h		Her (S. 32)	12 Years a Slave (S. 31)		
	12.00 h		Das Schicksal ist ein mieser Verräter (S. 23)	Almanya – Willkommen in Deutschland (S. 20)		
	11.30 h		Ralph reichs (S. 17)	Rico, Oskar und die Tiefschatten (S. 15)		
	12.00 h		Alfie, der kleine Werwolf (S. 11)	Auf dem Weg zur Schule (S. 11)		
Zeise Kinos	9.30 h	Eröffnung: Deine Schönheit ist nichts wert ★ (S. 18)	Pettersson und Findus – Kleiner Quälgeist ... (S. 9)	Can't Be Silent (S. 27)	Das Geheimnis der Bäume (S. 16)	Wadim ★ (S. 30)
	12.00 h	Nächster Halt: Fruitvale Station Omu (S. 30)	Das Pferd auf dem Balkon (S. 13)	Abel Omu (S. 26)	Camp 14 – Total Control Zone ★ (S. 34)	Rico, Oskar und die Tiefschatten (S. 15)
	9.00 h	Die schwarzen Brüder (S. 19)	Schiebenpark ★ (S. 24)	Kurzfilmprogramm: Mo&Friese ★ (S. 9)	Bottled Life – Das Geschäft mit dem Wasser (S. 22)	Auf dem Weg zur Schule (S. 11)
	11.30 h	Der Junge Siyar ★ (S. 24)	Das Ding am Deich ★ (S. 23)	Kreuzweg ★ (S. 32)	Ralph reichs (S. 17)	Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte ★ (S. 34)
	13.45 h	Das Mädchen Wadjta ★ (S. 18)	Vierzehn (S. 25)	Kawboy – Kleiner Vogel, großes Glück (S. 19)	Boyhood Omu (S. 27)	Lauf Junge lauf (S. 22)

■ = ab Vorschule | ■ = ab Klasse 1/2 | ■ = ab Klasse 3/4 | ■ = ab Klasse 5/6 | ■ = ab Klasse 7/8 | ■ = ab Klasse 9/10 | ■ = ab Klasse 11 | ★ = mit Referent(in) | ★ = mit Gast

VISION KINO ist eine gemeinnützige Gesellschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.

